

ALLBUS

Allgemeine Bevölkerungsumfrage
der Sozialwissenschaften

ALLBUS 2010 Fragebogendokumentation

Material zu den Datensätzen:

ALLBUS Vollversion, Studiennummer ZA4610, DOI=10.4232/1.10760

ALLBUScompact, Studiennummer ZA4611, DOI=10.4232/1.10762

Forschungsdatenzentrum ALLBUS

Die Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften: Institutionelles

Mit der Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (ALLBUS) werden Daten über Einstellungen, Verhaltensweisen und Sozialstruktur der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland erhoben. Seit 1980 wird alle zwei Jahre ein repräsentativer Querschnitt der Bevölkerung mit einem teils konstanten, teils variablen Frageprogramm befragt.¹

Die Daten ermöglichen

- die Untersuchung von Einstellungen, Verhaltensweisen und sozialen Strukturen in Deutschland,
- die Analyse von Entwicklungsprozessen und gesellschaftlichem Wandel durch die Replikation von Fragekomplexen,
- international vergleichende Analysen (Einbindung des International Social Survey Programme (ISSP)),
- Untersuchung methodischer Fragestellungen (z.B. Tests auf Reihenfolgeeffekte, Test-Retest-Reliabilität, Nonresponse) durch Split-Half-Verfahren oder zusätzliche Methodenstudien.

Das Frageprogramm jeder ALLBUS-Erhebung umfasst ein bis zwei Themenschwerpunkte, die in 10-jährigem Turnus repliziert werden. Zusätzlich enthält jede Umfrage Einzelindikatoren und kleinere Itembatterien zu verschiedenen weiteren Bereichen, die in kürzeren Abständen repliziert werden, sowie detaillierte demographische Informationen.

Das in **GESIS** eingerichtete **Forschungsdatenzentrum ALLBUS** orientiert sich an den Kriterien des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten. Es bietet die Daten unmittelbar nach Aufbereitung und Dokumentation allen Interessenten für Forschung und Lehre an. Die Analyseergebnisse können von den Anwendern unabhängig und eigenständig publiziert werden.

Forschungsdatenzentrum ALLBUS – Kontakt:

Bei Fragen zur Konzeption und Durchführung der ALLBUS-Umfragen können Sie sich wenden an:

Michael Blohm, Tel.: +49 (0)621 1246-276, michael.blohm@gesis.org

Martina Wasmer, Tel.: +49 (0)621 1246-273, martina.wasmer@gesis.org

Bei Anfragen bezüglich des Angebots der aktuellen Daten und Dokumentationen aus dem Forschungsdatenzentrum ALLBUS und zum FDZ selbst wenden Sie sich bitte an:

Michael Terwey, Tel.: +49 (0)221 47694-22, fdz_allbus@gesis.org

¹ Das ALLBUS-Programm ist 1980-86 und 1991 von der DFG gefördert worden. Die weiteren Erhebungen wurden von Bund und Ländern über GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften finanziert.

ALLBUS 2010 Studienbeschreibung (Studien-Nr. 4610)

Erhebungszeitraum:

Mai 2010 bis November 2010

Wissenschaftlicher Beirat:

Andreas Diekmann, ETH Zürich;
Detlef Fetchenhauer, Universität Köln;
Steffen Kühnel, Universität Göttingen;
Stefan Liebig, Universität Bielefeld, Vorsitz;
Rüdiger Schmitt-Beck, Universität Mannheim;
Heike Trappe, Universität Rostock;
Michael Wagner, Universität Köln

Datenerhebung:

TNS Infratest Sozialforschung, München

Inhalt:

Trenderhebung zur gesellschaftlichen Dauerbeobachtung von Einstellungen, Verhalten und sozialem Wandel in Deutschland. Die Schwerpunkte dieser Untersuchung sind für 2010:

- 1.) Wichtigkeit von Berufsaspekten
- 2.) Soziale Ungleichheit und Wohlfahrtsstaat
- 3.) Wirtschaft
- 4.) Egozentrierte Netzwerke und soziales Kapital
- 5.) Politische Einstellungen
- 6.) Ethnozentrismus und Minoritäten
- 7.) Einstellungen zur deutschen Vereinigung
- 8.) Sonstiges
- 9.) ALLBUS-Demographie
- 10.) Daten zum Interview
- 11.) Soziale Ungleichheit IV (ISSP)
- 12.) Umwelt III (ISSP)
- 13.) Abgeleitete Indizes

Themen:

1.) *Wichtigkeit von Berufsaspekten*: Präferenzen bei einer beruflichen Tätigkeit (Sichere Berufsstellung, hohes Einkommen, gute Aufstiegschancen, anerkannter Beruf, viel Freizeit, interessante Tätigkeit, selbständige Tätigkeit, verantwortungsvolle Tätigkeit, viel menschlicher Kontakt, caritativ helfender Beruf, sozial nützlicher Beruf).

2.) *Soziale Ungleichheit und Wohlfahrtsstaat*: Selbsteinschätzung der sozialen Schichtzugehörigkeit und Einstufung auf einer Oben-Unten-Skala; Gerechter Anteil am Lebensstandard; Realisierung

persönlicher Erfolgsvorstellungen; Einschätzung angemessener Ausbildungschancen für alle; wichtigste Voraussetzungen für gesellschaftlichen Erfolg und Aufstieg; Einkommensunterschiede als Leistungsanreiz; Akzeptanz von sozialen Unterschieden und Einstellung zum Sozialstaat; Haltung zur Ausweitung oder Kürzung von Sozialleistungen; Perzipierte Stärke von Konflikten zwischen gesellschaftlichen Gruppen; Sozialer Pessimismus und Zukunftsorientierung (Anomia).

3.) *Egozentrierte Netzwerke und soziales Kapital*: Allgemeines Vertrauen zu Mitmenschen; Umgang mit anderen Menschen; Freunde und vertraute Personen (egozentrierte Netzwerke) mit Angaben über: Geschlecht, Alter, Verwandtschaft und Beziehung zum Befragten, Schulabschluss, Erwerbstätigkeit, berufliche Stellung und Berufsgruppe, Wahlverhalten, Herkunft und Staatsbürgerschaft, Wohndistanz, verglichene Wirtschaftslage, Qualität und Quantität der Kontakte sowie gegenseitige Bekanntschaft; Mitgliedsstatus des Befragten bei diversen Vereinen und Organisationen.

4.) *Politische Einstellungen*: Politisches Interesse; Postmaterialismus (Wichtigkeit von Ruhe und Ordnung, Bürgereinfluss, Inflationsbekämpfung und freier Meinungsäußerung); Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum.

5.) *Wirtschaft*: Beurteilung der aktuellen und zukünftigen Wirtschaftslage in der Bundesrepublik und der eigenen Wirtschaftslage.

6.) *Ethnozentrismus und Minoritäten*: Einstellungsskala und Kontakte zu Ausländern in der Familie, am Arbeitsplatz und in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis; Stolz, Deutscher zu sein.

7.) *Einstellungen zur deutschen Vereinigung*: Einstellung zur Forderung nach mehr Opferbereitschaft im Westen und mehr Geduld im Osten; Wiedervereinigung ist vorteilhaft für Westen bzw. Osten; Zukunft im Osten hängt von Leistungsbereitschaft der Ostdeutschen ab; Wechselseitige Fremdheit der Bürger; Leistungsdruck in den neuen Bundesländern; Einstellung zum Umgang mit individueller Stasi-Vergangenheit; Einschätzung des Sozialismus als Idee.

8.) *Sonstiges*: Familie als Glücksvoraussetzung; Heirat bei dauernder Partnerschaft; Kind als Heiratsgrund; Allgemeiner Gesundheitszustand; Körperlicher und seelischer Zustand in den letzten vier Wochen; Internetnutzung.

9.) *ALLBUS-Demographie*: Angaben zur befragten Person: Befragtenattraktivität, Geschlecht, Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, Herkunft, Staatsbürgerschaft (Nationalität), Anzahl der Staatsbürgerschaften und Angaben zur ursprünglichen Staatsbürgerschaft, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen bzw. früheren Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, etwaige Befristung des Arbeitsverhältnisses, wöchentliche Arbeitsdauer (Haupt- und Nebenerwerb), berufliche Aufsichtsfunktion, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes, Dauer von Arbeitslosigkeit, Status der Nichterwerbstätigkeit, Zeitpunkt der Aufgabe hauptberuflicher Erwerbstätigkeit, Familienstand, Ehebiographie, gemeinsames Zusammenleben mit dem Ehe- oder Lebenspartner, gemeinsames Zusammenleben mit den Eltern, Alter beim Verlassen der Eltern, Befragteineinkommen, Wohnungstyp, Selbstbeschreibung des Wohnortes, Wohndauer, Distanz zum letzten Wohnort, Religiosität, Konfession bzw. Religionszugehörigkeit, Kirchgangshäufigkeit, Wahlabsicht (Sonntagsfrage) und Wahlbeteiligung, allgemeine Lebenszufriedenheit, Wohnort (Bundesland, Regierungsbezirk, politische Gemeindegröße, BIK-Stadtregion).

Angaben zum gegenwärtigen Ehepartner: Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes, Status der Nichterwerbstätigkeit.

Angaben zu nichtehelichen Lebenspartnern: Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes, Status der Nichterwerbstätigkeit.

Angaben zu den Eltern des Befragten: Angaben zum Beruf des Vaters und der Mutter, allgemeiner Schulabschluss von Mutter und Vater, berufliche Ausbildung von Mutter und Vater.

Haushaltsbeschreibung: Haushaltsgröße, Anzahl von über 17-jährigen Haushaltspersonen (reduzierte Haushaltsgröße), Haushaltseinkommen.

Angaben zu den einzelnen Haushaltspersonen (Haushaltsliste): Verwandtschaft der Haushaltspersonen zum Befragten, Geschlecht der Personen, ihr Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, Familienstand.

Angaben zu Kindern außerhalb des Haushalts: Zahl der Kinder außer Haus, Geschlecht, Geburtsjahr, Alter.

10.) *Daten zum Interview*: Interviewdatum; Interviewbeginn und -ende; Interviewdauer; Anwesenheit Dritter beim Interview: Anwesenheit des Ehepartners, Partners oder von Kindern beim Interview, Anwesenheit weiterer Familienangehöriger beim Interview; Eingriffe Dritter in den Interviewverlauf; Kooperationsbereitschaft und Zuverlässigkeit der Angaben des Befragten; Mitverfolgen des Interviews am Bildschirm; Teilnahme an anderen Umfragen; Teilnahmebereitschaft bei weiteren schriftlichen Umfragen; Bereitschaft zur Preisgabe der Email-Adresse; Teilnahme an den ISSP-Zusatzbefragungen; Angaben zum Wohngebäude des Befragten und der Wohnumgebung; Erreichbarkeit des Befragten; Auskunftsbereitschaft des Befragten; Zahl der Kontaktversuche; Release.

Angaben zum Interviewer: Geschlecht, Alter, Schulabschluss, Dauer der Interviewertätigkeit, Identifikationsnummer.

11.) *Soziale Ungleichheit IV (ISSP)*: Voraussetzungen für Erfolg im Leben und im Land; Einstellung zum Sozialstaat und zu sozialen Unterschieden; Schätzung des durchschnittlichen Einkommens ausgewählter Berufsgruppen und Angabe eines gerechtfertigten Einkommens für die Mitglieder dieser Berufsgruppen; Soziale Gerechtigkeit; Soziale Einstufungen auf einer Oben-Unten-Skala; Berufsstatusvergleich mit Vater; Gerechtfertigter Lohn; Gesellschaftsform der BRD; Angaben zu sozialer Position und Erwerbstätigkeit der Eltern; Angaben zum ersten Beruf; Besitzer der Familie; Schulischer Ehrgeiz.

12.) *Umwelt III (ISSP)*: Wichtigkeitsempfinden verschiedener gesellschaftlich relevanter Themen; Einstellungen zur Privatwirtschaft und zu staatlicher Intervention; Postmaterialismus (Wichtigkeit von Ruhe und Ordnung, Bürgereinfluss, Inflationsbekämpfung und freier Meinungsäußerung); Vertrauen in Mitmenschen, Politiker und die Wissenschaft; Bewusstsein für Umweltprobleme in Deutschland, der Familie und beim Befragten; Wissen über Ursachen und Lösungen von Umweltproblemen; Meinungen über Ursachen, Konsequenzen, Gefahren und Zusammenhänge; Partizipation an umweltschutzrelevanten Aktivitäten; Ursachen des Klimawandels; Angaben zur befragten Person (absolvierte Schuljahre, Erwerbstätigkeit, Anzahl der Mitarbeiter, Art des Arbeitgebers, Erwerbsstatus); Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner (Erwerbstätigkeit, wöchentliche Arbeitsdauer (Haupt- und Nebenerwerb), Verantwortung für Mitarbeiter, Erwerbsstatus); Einstufung auf einer Oben-Unten-Skala.

13.) *Abgeleitete Indizes*: Postmaterialismus-Index (nach Inglehart); Berufsvercodung gemäß ISCO (International Standard Classification of Occupations) 1968 und 1988; Berufsprestige (nach Treiman); SIOPS (nach Ganzeboom); ISEI (nach Ganzeboom); Magnitudeprestige (nach Wegener); Klassenlagen (nach Goldthorpe); Einordnungsberufe (nach Terwey); Haushaltsklassifikationen (nach Porst und Funk); Familientypologie; Transformationsgewicht für Auswertungen auf Haushaltsebene; Ost-West-Gewicht für gesamtdeutsche Auswertungen.

Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland

Personenstichprobe: Zweistufige, disproportional geschichtete Zufallsauswahl in Westdeutschland (incl. West-Berlin) und Ostdeutschland (incl. Ost-Berlin) aus allen in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Personen (Deutsche und Ausländer), die zum Befragungszeitpunkt in Privathaushalten lebten und vor dem 01.01.1992 geboren sind. In der ersten Auswahlstufe wurden Gemeinden in Westdeutschland und in Ostdeutschland mit einer Wahrscheinlichkeit proportional zur Zahl ihrer erwachsenen Einwohner ausgewählt, in der zweiten Auswahlstufe wurden Personen aus den Einwohnermeldekarteien zufällig gezogen.

Zielpersonen mit nicht hinreichend guten Deutschkenntnissen zählen zu den systematischen Ausfällen.

Erhebungsverfahren:

Mündliche Befragung mit standardisiertem Frageprogramm (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing), zwei Zusatzbefragungen als CASI (Computer Assisted Self-Interviewing) im Rahmen des ISSP (Splitverfahren).

Primary Sampling Units / Sample-Points:

West: 111 Sample-Points (in 104 Gemeinden)

Ost: 51 Sample-Points (in 46 Gemeinden)

Ausschöpfungsquote:

West: 34,9 %

Ost: 33,4 %

Gesamt: 34,4 % (gewichtet 34,6 %)

Datensatz:

Anzahl der Befragten: 2827

Anzahl der Variablen: 981

Veröffentlichungen:

Bens, Arno 2006:

Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143 – 156.

Blohm, Michael 2006:

Datenqualität durch Stichprobenverfahren bei der Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften – ALLBUS, in: Frank Faulbaum und Christof Wolf (Hg.), Stichprobenqualität in Bevölkerungsumfragen, Bonn: Informationszentrum Sozialwissenschaften 2006: 37 – 54.

Koch, Achim und Martina Wasmer 2004:

Der ALLBUS als Instrument zur Untersuchung sozialen Wandels: Eine Zwischenbilanz nach 20 Jahren, in: Rüdiger Schmitt-Beck, Martina Wasmer und Achim Koch (Hg.), Sozialer und politischer Wandel in Deutschland. Analysen mit ALLBUS-Daten aus zwei Jahrzehnten, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften: 13 – 42.

Terwey, Michael 2000:

ALLBUS: A German General Social Survey, in: Schmollers Jahrbuch 120: 151 – 158.

Terwey, Michael 2003:

Zum aktuellen Wandel im Zugriff auf ALLBUS-Materialien und zur ALLBUS-Nutzung in Publikationen, in: ZA-Information 53: 195 - 202.

Terwey, Michael 2007:

Generelle Hinweise zur Auswertung der ALLBUS-Daten: Stichprobentypen und Gewichtungen, in: Michael Terwey, Arno Bens, Horst Baumann und Stefan Baltzer, Elektronisches Datenhandbuch ALLBUS 2006, Studien-Nr. 4500, Köln: GESIS: 12 - 18.

Weitere Hinweise:

Befragte aus dem Bereich der neuen Bundesländer sind in den Daten überrepräsentiert (oversample).

Eine in der Demographie vereinfachte Version des Datensatzes (600 Variablen) ist als ALLBUScompact 2010 (Studien-Nr. 4611) zusätzlich vorhanden.

Einen Digital Object Identifier (DOI) zur Zitation der Datensätze finden sie im GESIS Datenbestandskatalog:

<http://www.gesis.org/unser-angebot/recherchieren/datenbestandskatalog/>

Zusätzliche ALLBUS-Informationen sind erreichbar unter:

<http://www.gesis.org/fdzallbus>

<http://www.gesis.org/allbus>

Den Download von ALLBUS-Daten und Dokumenten finden Sie unter:

<http://www.gesis.org/allbus/datenzugang/>

Hinweise zur Verwendung von ALLBUS 2010

Datenzitation:

Die Nutzung und Analyse von Forschungsdaten und die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen sollten mit Information über Urheber, Standort und Identifikation der Daten verknüpft sein. Entsprechend bibliographischer Zitierregeln von Veröffentlichungen empfiehlt das GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften einen Minimalstandard zur wissenschaftlichen Zitation von Datensätzen aus dem Archivbestand. Beispiele für das 1. Release (2011-05-30):

ALLBUS Vollversion:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: ALLBUS 2010 - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. GESIS Datenarchiv, Köln, Deutschland, ZA4610 Datenfile Vers. 1.0.0 (2011-05-30), doi = 10.4232/1.10445

ALLBUScompact:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (2011): ALLBUScompact 2010 - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. GESIS Datenarchiv, Köln, Deutschland, ZA4611 Datenfile Vers. 1.0.0 (2011-05-30), doi = 10.4232/1.10446

Um einen Überblick über die Nutzung der ALLBUS-Daten zu erhalten und die vorliegenden Ergebnisse besser in die Profession zurückvermitteln zu können, bitten wir Sie darum, uns Arbeiten, in denen ALLBUS-Daten verwendet werden, nach Fertigstellung mitzuteilen und uns nach Möglichkeit Belegexemplare zu überlassen. Die bibliographischen Angaben werden dann u.a. in unserer Bibliotheksdatenbank berücksichtigt, die auch im GESIS-Internetangebot recherchierbar ist (bei Fragen zu Recherchen in den entsprechenden Beständen der GESIS-Bibliothek setzen Sie sich bitte mit Frau Heidi Dorn (0221/47694-13; e-mail: heidi.dorn@gesis.org) in Verbindung). Eine Zusammenstellung der bisher mit dem ALLBUS durchgeführten Forschungsarbeiten einschließlich kurzer Abstracts enthält die jeweils aktuellste ALLBUS-Bibliographie. Diese Bibliographie kann im WWW abgerufen bzw. im ALLBUS-Internetangebot von GESIS recherchiert werden.

Codeplan in der Fragebogendokumentation

Die Fragebogendokumentation für ALLBUS 2010 soll bis zum Vorliegen einer ausführlicheren Datendokumentation ([Variable Report](#)) solide Auswertungen der bereits vorliegenden Forschungsdaten durch Darstellung der Fragevolltexte aus der Erhebung überhaupt ermöglichen.² Das eigentlich verwendete CAPI-Programm an sich ist dafür aufgrund seiner technisch bedingten Unübersichtlichkeit kaum geeignet (CAPI - Computer Assisted Personal Interviewing). Die Fragebogendokumentation ist von

² Dieser neu zu gestaltende Variable Report entspricht u.a. auch den Spezifikationen nach DDI (Data Documentation Initiative).

daher zunächst eine vereinfachte Darstellung, welche das Abfrageprogramm nach dem Vorbild eines konventionellen PAPI-Fragebogens darstellt (PAPI - Paper and Pencil Interviewing). Diese Darstellung enthält zunächst technische Fragenummern aus dem Programmablauf. Sie wurde durch zusätzlich eingetragene Variablennummern ergänzt, die den V-Nummern im Datensatz entsprechen. Sie hat ferner einen intergrierten Codeplan für Antwortkategorien der sich weitgehend am CAPI-Frageprogramm orientiert. Die Codierung einiger Werte wurde jedoch gemäß bereits im Programm etablierter, übergreifender ALLBUS-Konventionen modifiziert. Diese Modifikationen sind aber aufgrund der Werte-Label im Datensatz leicht zu erkennen.

Weitere technische Information zu den ALLBUS-Daten 2010

Bis zum Vorliegen eines ausführlicheren **Variable Reports** können Sie wichtige Zusatzinformationen über **zusätzlich abgeleitete Variablen** aus den bestehenden Datenhandbüchern bzw. Codebüchern der früheren Erhebungen entnehmen. Diese sind nicht als sinnvoller Bestandteil der Fragebogendokumentation anzusehen. Betroffen sind z.B. Angaben über die genauere Bedeutung von ISCO-Daten (International Standard Classification of Occupations), Prestigeskalen, Einordnungsberufe, Inglehart-Index, Gewichtungen, Goldthorpe-Klassenlagen. Wir empfehlen bis zur Fertigstellung eines Variable Reports die bereits vorliegenden Datenhandbücher für neuere ALLBUS-Studien zu konsultieren.

Zu V3: FRAGEBOGENSPLIT für Art der Befragung in F002 (Arbeits- und Berufsmerkmale)

Code 1: Vorlage eines randomisierten Kartenspiels

Code 2: CAPI-Rotation (Computer Assisted Personal Interviewing)

In der Regel werden die ALLBUS-Surveys seit 2000 mit computergestützten persönlichen Interviews (CAPI) durchgeführt, wobei ein Interviewer die Fragen vom Laptop-Bildschirm vorliest und die Antworten notiert. Im ALLBUS 2010 gab es für die Variablen zur Wichtigkeit verschiedener Berufsmerkmale einen Fragebogensplit. Dabei wurden nur der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt, welches zuvor vom Interviewer gemischt wurde. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich somit aus der Mischung des Kartenspiels.

Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Für Befragte die diesem Split angehörten, existiert nach jeder Variable zu einem bestimmten Berufsmerkmal eine Reihenfolgevariable, die kennzeichnet, an welcher Position der Befragte das entsprechende Merkmal präsentiert bekam.

Die Zuordnung der Befragten zu den Splits wurde vom CAPI-Programm anhand einer automatischen Zufallsauswahl mit einer 50-prozentigen Zuordnungswahrscheinlichkeit vorgenommen. In V3 ist abgelegt an welchem Split die Befragten partizipiert haben.

Zu V4: FRAGEBOGENSPLIT F020 Art der Befragung in F020 (Egozentrierte Netzwerke)

Code 1: Split 1 (ALLBUS-Variante der Erfassung F020A (V83-V161))

Code 2: Split 2 (GSS-Variante der Erfassung F020B (V162-V297))

Für die ALLBUS-Fragen zu egozentrierten Netzwerken existiert im Erhebungsjahr 2010 ein Split. Der einen Hälfte der Befragten (Split 1) wurden die Netzwerkdaten in einer Form generiert, die im Wesentlichen den bisherigen ALLBUS-Erhebungen in den Jahren 1980, 1990 und 2000 entspricht. Dabei werden die Befragten gebeten, drei Personen zu benennen, mit denen sie am häufigsten privat zusammen sind. Neu aufgenommen wurden in Ergänzung zu den bisherigen ALLBUS-Erhebungen die Fragen F023A, F024, F026B, F028A, F028B, F030A, F031, F032 und F032a.

Die andere Hälfte der Befragten (Split 2) bekommt die Fragen zu egozentrierten Netzwerken in einer Form gestellt, die an der Erhebungsart im General Social Survey (GSS) orientiert ist. Dabei werden die Befragten um Angaben zu fünf Personen gebeten, mit denen sie in den letzten sechs Monaten wichtige Angelegenheiten besprochen haben. Diese Items sind von dem Ausgangspunkt, dem Netzwerkgenerator, her als neu im ALLBUS-Programm einzustufen.

Die Zuordnung der Befragten in die Splits wurde vom CAPI-Programm anhand einer automatischen Zufallsauswahl vorgenommen.

F000 nur für Interviewer

⇒ *Versuchen Sie bitte sicherzustellen, dass bei der folgenden Einschätzung die Zielperson nicht auf den Bildschirm schauen kann.*

F000A nur für Interviewer

V7

⇒ *Nur für den Interviewer / die Interviewerin!*

*Wie attraktiv oder unattraktiv ist der / die Befragte?
Bitte entscheiden Sie spontan, gemäß Ihrem ersten Eindruck.*

- 11 = Attraktiv
- 10
- 09
- 08
- 07
- 06
- 05
- 04
- 03
- 02
- 01 = Unattraktiv

F000B nur für Interviewer

V5

Findet das Interview auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik (inkl. Berlin-West) oder auf dem Gebiet der ehemaligen DDR statt?

- auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik (inkl. Berlin-West)
- auf dem Gebiet der ehemaligen DDR

F001_T Frage an Interviewer

V754-V756, V760, V761

⇒ *Beginn des Interviews eintragen!*

: ___ : ___ Uhr

F001A

V8

Beginnen wir mit einigen Fragen zu Familie und Partnerschaft.

Glauben Sie, dass man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein, oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich leben?

- Braucht Familie
- Alleine genauso glücklich
- Alleine glücklicher
- Unentschieden
- KA

F001B

V9

Meinen Sie, dass man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?

- Ja
- Nein
- Unentschieden
- Weiß nicht
- KA

F001C (Wenn nicht "ja" in F001B)

V10

Und wie ist es, wenn ein Kind da ist? Meinen Sie, dass man dann heiraten sollte?

- Ja
- Nein
- Unentschieden
- Weiß nicht
- KA

F002a (Split 1: Kärtchenspiel)

V11-V32

⇒ *Karten des ORANGEN Kartensatzes mischen!*

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.
Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

⇒ *beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:*

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

⇒ *Kärtchen einzeln übergeben!*

	unwichtig							sehr wichtig	KA	
	1	2	3	4	5	6	7	KA		
A Sichere Berufsstellung	<input type="radio"/>	V11								
B Hohes Einkommen	<input type="radio"/>	V13								
C Gute Aufstiegsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	V15								
D Ein Beruf, der anerkannt und geachtet wird	<input type="radio"/>	V17								
E Ein Beruf, der einem viel Freizeit lässt	<input type="radio"/>	V19								
F Interessante Tätigkeit	<input type="radio"/>	V21								
G Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann	<input type="radio"/>	V23								
H Aufgaben, die viel Verantwortungs- bewusstsein erfordern	<input type="radio"/>	V25								
J Viel Kontakt zu anderen Menschen	<input type="radio"/>	V27								
K Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann	<input type="radio"/>	V29								
L Ein Beruf, der für die Gesellschaft nützlich ist	<input type="radio"/>	V31								

F002b (Split 2: automatische Randomisierung)

V11-V32

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.
Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?
⇒ *Liste 2 vorlegen!*

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

⇒ *Vorgaben vorlesen!*

	unwichtig							sehr wichtig	KA	KA
	1	2	3	4	5	6	7			
Sichere Berufsstellung	<input type="radio"/>	V11								
Hohes Einkommen	<input type="radio"/>	V13								
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	V15								
Ein Beruf, der anerkannt und geachtet wird	<input type="radio"/>	V17								
Ein Beruf, der einem viel Freizeit lässt	<input type="radio"/>	V19								
Interessante Tätigkeit	<input type="radio"/>	V21								
Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann	<input type="radio"/>	V23								
Aufgaben, die viel Verantwortungsbewusstseien erfordern	<input type="radio"/>	V25								
Viel Kontakt zu anderen Menschen	<input type="radio"/>	V27								
Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann	<input type="radio"/>	V29								
Ein Beruf, der für die Gesellschaft nützlich ist	<input type="radio"/>	V31								

F003

V33

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen.
Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!*

- > der Unterschicht,
- > der Arbeiterschicht,
- > der Mittelschicht,
- > der oberen Mittelschicht oder
- > der Oberschicht?

- Keiner dieser Schichten
- Einstufung abgelehnt
- Weiß nicht
- KA

F004

V34

Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben:
Glauben Sie, dass Sie Ihren -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- gerechten Anteil erhalten,
- mehr als Ihren gerechten Anteil,
- etwas weniger oder
- sehr viel weniger?

- Weiß nicht
- KA

F005

V35

Denken Sie jetzt einmal an Ihre persönliche Situation:
Haben sich - einmal alles zusammengenommen - Ihre Vorstellungen über das, was Sie im Leben erreichen wollten, bisher -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- > mehr als erfüllt,
- > erfüllt,
- > nicht ganz erfüllt oder
- > überhaupt nicht erfüllt?

KA

F006

V36

Was meinen Sie:
Hat bei uns heute jeder die Möglichkeit, sich ganz nach seiner Begabung und seinen Fähigkeiten auszubilden?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht
- KA

F007

V37-V42

⇒ Liste 7 vorlegen!

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder

überhaupt nicht zustimmen.

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA	
A Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V37
B Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V38
C Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V39
D Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V40
E Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im großen und ganzen gerecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V41
F Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch bei Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V42

F008

V43

Wenn die Bundesregierung entscheiden müsste zwischen Steuersenkungen oder mehr Geld für soziale Leistungen, was sollte sie Ihrer Meinung nach eher tun:

Die Steuern senken oder mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen?

- Steuern senken
- Mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen
- Weiß nicht
- KA

F009

V44

Manche Leute sagen, dass es bei uns heute schon mehr als genug Sozialleistungen gibt und dass man sie in Zukunft einschränken sollte.

Andere Leute meinen, dass wir das gegenwärtige System der sozialen Sicherung beibehalten und wenn nötig erweitern sollten.

Haben Sie sich zu diesem Problem eine Meinung gebildet?

- Ja
- Nein
- KA

F010 (wenn „ja“ in F009)

V45

Wie ist Ihre Meinung:

Sollten die Sozialleistungen in Zukunft gekürzt werden oder sollte es so bleiben, wie es ist, oder sollte man die Sozialleistungen ausweiten?

- Sollten gekürzt werden
- Sollten so bleiben wie bisher
- Sollten ausgeweitet werden
- KA

F011

V46-V60

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

⇒ Liste 11 vorlegen!

	Sehr stark	Ziemlich stark	Eher schwach	Gibt gar keine	Weiß nicht	KA	
zwischen politisch links und politisch rechts stehenden Leuten	<input type="radio"/>	V46					
zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern	<input type="radio"/>	V47					
zwischen Leuten mit Hauptschulbildung und Akademikern	<input type="radio"/>	V48					
zwischen Leuten mit und Leuten ohne Kinder	<input type="radio"/>	V49					
zwischen Jungen und Alten	<input type="radio"/>	V50					
zwischen Arm und Reich	<input type="radio"/>	V51					
zwischen Erwerbstätigen und Rentnern	<input type="radio"/>	V52					
zwischen Politikern und den einfachen Bürgern	<input type="radio"/>	V53					
zwischen Kapitalisten und Arbeiterklasse	<input type="radio"/>	V54					
zwischen Ausländern und Deutschen	<input type="radio"/>	V55					
zwischen Männern und Frauen	<input type="radio"/>	V56					
zwischen Westdeutschen und Ostdeutschen	<input type="radio"/>	V57					
zwischen Bundesbürgern und deutschstämmigen Aussiedlern aus Osteuropa	<input type="radio"/>	V58					
zwischen Beschäftigten und Arbeitslosen	<input type="radio"/>	V59					
zwischen Christen und Muslimen	<input type="radio"/>	V60					

F012

V61-V64

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.
Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

⇒ *Aussagen bitte vorlesen!*

	Bin derselben Meinung	Bin anderer Meinung	Weiß nicht	KA	
Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V61
So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V62
Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V63
Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V64

F013

V65

Manche Leute sagen, dass man den meisten Menschen trauen kann. Andere meinen, dass man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen.

Was ist Ihre Meinung dazu?

- Den meisten Menschen kann man trauen
- Man kann nicht vorsichtig genug sein
- Das kommt darauf an
- Sonstiges, und zwar: _____
- Weiß nicht
- KA

F014 (Zufallsrotation der Items)

V66-V71

Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Aussagen vor. Inwieweit treffen die einzelnen Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

⇒ Liste 14 vorlegen

Der Wert 1 bedeutet, dass die Aussage Ihrer Meinung nach überhaupt nicht zutrifft, der Wert 7, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

	Trifft überhaupt nicht zu					Trifft voll und ganz zu		KA	
	1	2	3	4	5	6	7		
Jemandem zu helfen ist die beste Methode um sicherzustellen, dass man in Zukunft auch selbst Hilfe erhält.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V66
Wenn mir schweres Unrecht zuteil wird, werde ich mich um jeden Preis bei der nächsten Gelegenheit dafür rächen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V67
Ich vermeide es unhöflich zu sein, weil ich nicht will, dass andere zu mir unhöflich sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V68
Wenn mich jemand in eine schwierige Lage bringt, werde ich das gleiche mit ihm machen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V69
Ich strengte mich besonders an, um jemandem zu helfen, der mir früher schon mal geholfen hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V70
Ich bin bereit Kosten auf mich zu nehmen, um jemandem zu helfen, der mir früher einmal geholfen hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V71

F015

V72

Nun zu etwas ganz anderem.
Wie stark interessieren Sie sich für Politik -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- > sehr stark,
 - > stark,
 - > mittel,
 - > wenig oder
 - > überhaupt nicht?
-
- KA

F016 (ab F16B jeweils nur Vorgabe der bisher nicht genannten Items;
F16D nur, wenn vorher Item-Missings)

V73-V77

⇒ *Liste16 vorlegen !*

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F16A: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich **AM WICHTIGSTEN**?

F16B: Und welches Ziel erschiene Ihnen am **ZWEITWICHTIGSTEN**?

F16C: Und welches Ziel käme an **DRITTER** Stelle?

(F16D: Und welches Ziel käme an **VIERTER** Stelle?)

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land **V73**
 - B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung **V74**
 - C Kampf gegen die steigenden Preise **V75**
 - D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung **V76**
-
- Weiß nicht
 - KA

F017

V78

Viele Leute verwenden die Begriffe „links“ und „rechts“, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen.

⇒ *Liste 17 vorlegen*

Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft.

Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

Links

Rechts

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F	A	M	O	G	Z	E	Y	I	P
	<input type="radio"/> KA								

F018a

V79

⇒ *Liste 18 vorlegen und bis Frage 18b liegenlassen!*

Und nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage.
Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
 - Gut
 - Teils gut / teils schlecht
 - Schlecht
 - Sehr schlecht
-
- Weiß nicht
 - KA

F018b

V80

⇒ *Liste 18 liegt vor!*

Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

- Sehr gut
 - Gut
 - Teils gut / teils schlecht
 - Schlecht
 - Sehr schlecht
-
- Weiß nicht
 - KA

F019a

V81

⇒ *Liste 19 vorlegen und bis Frage 19B liegenlassen!*

Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland IN EINEM JAHR sein?
Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

- Wesentlich besser als heute
 - Etwas besser als heute
 - Gleichbleibend
 - Etwas schlechter als heute
 - Wesentlich schlechter als heute
-
- Weiß nicht
 - KA

F019b

V82

⇒ *Liste 19 liegt vor!*

Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage IN EINEM JAHR sein?

- Wesentlich besser als heute
 - Etwas besser als heute
 - Gleichbleibend
 - Etwas schlechter als heute
 - Wesentlich schlechter als heute
-
- Weiß nicht
 - KA

VOR_F020a (Split 1)

Achtung! Es folgt Variante A (Split 1) der Frage 20

Bitte Fragetext genau vorlesen!

F020a (Split 1)

V83

Wir haben jetzt einige Fragen zu den Personen, mit denen Sie häufig privat zusammen sind. Denken Sie bitte einmal an die drei Personen, mit denen Sie am häufigsten PRIVAT zusammen sind.

Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um nicht-verwandte Freunde oder Bekannte handeln, NUR NICHT UM PERSONEN, DIE MIT IHNEN IM SELBEN HAUSHALT WOHNEN.

Bitte nennen Sie mir die Vornamen, gegebenenfalls zur Unterscheidung den Anfangsbuchstaben des Nachnamens dieser Personen.

⇒ Vornamen (und ggf. Anfangsbuchstabe des Nachnamens) notieren

1.

: _____

2.

: _____

3.

: _____

⇒ Bitte klären, wieviele Namen genannt wurden!

- 1
- 2
- 3

- Mit niemandem häufig privat zusammen
- Keine Angabe

VOR_F020b (Split 2)

Achtung! Es folgt Variante B (Split 2) der Frage 20

Bitte Fragetext genau vorlesen!

F020b (Split 2)

V162

Hin und wieder besprechen die meisten Leute **wichtige Angelegenheiten** mit anderen. Wenn Sie an die letzten sechs Monate zurückdenken: Mit **wem** haben Sie über Dinge gesprochen, die Ihnen wichtig waren? Bitte nennen Sie mir die Vornamen, gegebenenfalls zur Unterscheidung den Anfangsbuchstaben des Nachnamens dieser Personen.

INT.: wenn weniger als 5 Personen genannt: Sonst noch jemand? Fällt Ihnen noch jemand ein?

⇒ Nur die ersten 5 Vornamen (und ggf. Anfangsbuchstabe des Nachnamens) notieren

1.

: _____

2.

: _____

3.

: _____

4.

: _____

5.

: _____

⇒ Bitte klären, wie viele Namen genannt wurden

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 oder mehr

Mit niemandem wichtige Angelegenheiten besprochen

KA

F021

V84, V109, V134, V163, V188, V213, V238, V263

Denken Sie jetzt bitte an die Person *{Person}*.

Ist *{Person}* männlich oder weiblich?

- Männlich
- Weiblich
- Keine Angabe

F022

**V85-V87, V110-V112, V135-V137, V164-V166, V189-V191, V214-V216,
V239-V241, V264-V266**

Wie alt ist *{Person}* ?

: _____ Jahre

- Weiß nicht
- KA

F022A (wenn "weiß nicht" in F022)

**V85-V87, V110-V112, V135-V137, V164-V166,
V189-V191, V214-V216, V239-V241, V264-V266**

⇒ Interviewer: bitte lassen Sie die Zielperson das Alter von *{Person}* schätzen:

: _____ Jahre

- 0 Jahre
- Weiß nicht
- KA

F023A (zweiter Absatz – zwischen den Intervieweranweisungen – nur bei erster Person)

V88-V95, V113-V120, V138-V145, V167-V174, V192-V199, V217-V224, V242-V249, V267-V274

In welcher Beziehung stehen Sie zu *{Person}*?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

⇒ *Bitte Liste 23A vorlegen!*

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

⇒ *Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?*

- A (Ehe-) Partner(in)
 - B Arbeitskollege/-kollegin (auch Ausbildung/Studium)
 - C Nachbar(in)
 - D Mitglied im selben Verein, Verband, Organisation
 - E Gemeinsame Mitgliedschaft in anderer Gruppe
 - F Freund(in)
 - G Verwandte(r) (auch angeheiratete)
 - H Sonstige, und zwar: _____
- KA

F023B (wenn Person lt. F023A Verwandte(r) ist) **V96, V121, V146, V175, V200, V225, V250, V275**

Wie ist *{Person}* mit Ihnen verwandt?

⇒ *Bitte Liste 23B vorlegen!*

- A Eigenes Kind (Sohn/Tochter)
 - B Bruder/Schwester
 - C Vater/Mutter
 - D Schwiegersohn/Schwiegertochter
 - E Schwager/Schwägerin
 - F Schwiegervater/Schwiegermutter
 - G Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- KA

F024 (wenn Person laut F022A älter als 15 Jahre ist oder keine Angabe zum Alter vorliegt)

V97, V122, V147, V176, V201, V226, V251, V276

Welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schulabschluss hat *{Person}* ?

⇒ Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!

⇒ Bitte Liste 24 vorlegen!

- A Noch Schüler
 - B Schule beendet ohne Abschluss
 - C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
 - D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
 - E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
 - F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
 - G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____
-
- Weiß nicht
 - KA

F025 (wenn Person laut F022A älter als 15 Jahre ist oder keine Angabe zum Alter vorliegt)

V98, V123, V148, V177, V202, V227, V252, V277

Sagen Sie mir bitte nun, ob *{Person}* erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn / sie zutrifft.

⇒ Liste 25 vorlegen!

- A Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb
 - B Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)
 - C Arbeitslos/arbeitssuchend
 - D Schüler/Student
 - E Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann
 - F Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)
-
- Weiß nicht
 - KA

F026A (wenn Person laut F022A älter als 15 Jahre ist oder keine Angabe zum Alter vorliegt)

V99, V124, V149, V178, V203, V228, V253, V278

⇒ *Liste 26 vorlegen und bis Frage 26B liegen lassen!*

Bitte ordnen Sie die DERZEITIGE oder die LETZTE berufliche Stellung von *{Person}* nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

: _ _

- Beruf nicht bekannt
- Noch nie berufstätig
- KA

F026B (wenn Person laut F022A älter als 15 Jahre ist oder keine Angabe zum Alter vorliegt; wenn in F026A "Beruf nicht bekannt" oder „keine Angabe“)

V100, V125, V150, V179, V204, V229, V254, V279

Können Sie mir vielleicht sagen, welche der Berufsgruppen auf dieser Liste zutrifft?

⇒ *Liste 26 liegt vor!*

- Arbeiter
- Angestellter
- Beamter/ Richter/ Berufssoldat
- Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbständiger Landwirt
- In Ausbildung
- Weiß nicht
- KA

F027 (wenn Person laut F022A älter als 15 Jahre ist oder keine Angabe zum Alter vorliegt)

V101, V126, V151, V180, V205, V230, V255, V280

Können Sie mir sagen, welche Partei *{Person}* gewöhnlich wählt?

⇒ Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt!

- CDU bzw. CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90 / Die Grünen
- NPD
- Andere Partei, und zwar:
- Nicht wahlberechtigt
- Verweigert
- Weiß nicht

F028A

V102, V127, V152, V181, V206, V231, V256, V281

Und wo ist *{Person}* geboren?

⇒ Vorgaben bitte vorlesen!

- > In den alten Bundesländern,
- > in den neuen Bundesländern oder
- > im Ausland?
- Weiß nicht
- KA

F028B (wenn Person lt. F028A im Ausland geboren ist)

V103, V128, V153, V182, V207, V232, V257, V282

Können Sie genau sagen, in welchem Land *{Person}* geboren ist?

- :
- Weiß nicht
 - KA

F029

V104, V129, V154, V183, V208, V233, V258, V283

Hat <i>{Person}</i> die deutsche Staatsbürgerschaft?
<input type="radio"/> Ja
<input type="radio"/> Nein
<input type="radio"/> Weiß nicht
<input type="radio"/> KA

F030A (Split 1)

V105, V130, V155

Wie weit entfernt wohnt <i>{Person}</i> von Ihnen?
⇒ <i>Liste 30A vorlegen!</i>
<input type="radio"/> B im selben Haus
<input type="radio"/> C in unmittelbarer Nachbarschaft
<input type="radio"/> D im selben Ort
<input type="radio"/> E in anderem Ort höchstens 1 Stunde entfernt
<input type="radio"/> F weiter weg in Deutschland
<input type="radio"/> G im Ausland
<input type="radio"/> KA

F030B (Split 2)

V184, V209, V234, V259, V284

Wie weit entfernt wohnt <i>{Person}</i> von Ihnen?
⇒ <i>Liste 30B vorlegen!</i>
<input type="radio"/> A im selben Haushalt
<input type="radio"/> B im selben Haus
<input type="radio"/> C in unmittelbarer Nachbarschaft
<input type="radio"/> D im selben Ort
<input type="radio"/> E in anderem Ort höchstens 1 Stunde entfernt
<input type="radio"/> F weiter weg in Deutschland
<input type="radio"/> G im Ausland
<input type="radio"/> KA

F031

V106, V131, V156, V185, V210, V235, V260, V285

Wie würden Sie die wirtschaftliche Lage von {Person}
im Vergleich zu Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage beurteilen?

⇒ Bitte Liste 31 vorlegen!

- viel besser als meine eigene
 - etwas besser als meine eigene
 - genauso gut/schlecht wie meine eigene
 - etwas schlechter als meine eigene
 - viel schlechter als meine eigene
-
- Weiß nicht
 - KA

F032

V107, V132, V157, V186, V211, V236, V261, V286

Wie oft haben Sie normalerweise im Durchschnitt Kontakt zu *{Person}*?
Dabei ist es egal, ob Sie sich persönlich treffen oder telefonieren.

⇒ Bitte Liste 32 vorlegen!

- (fast) täglich
 - mindestens einmal jede Woche
 - mindestens einmal jeden Monat
 - seltener
 - nie
-
- Weiß nicht
 - KA

F032a

V108, V133, V158, V187, V212, V237, V262, V287

Wenn Sie mit *{Person}* Kontakt haben,
wie häufig gibt es dann Spannungen oder Konflikte?

Ist das -

- > sehr oft,
- > oft,
- > gelegentlich,
- > selten oder
- > nie der Fall?

⇒ Bitte Liste 32a vorlegen!

- sehr oft
 - oft
 - gelegentlich
 - selten
 - Nie
-
- KA

F033A (Split 1) (Items je nach Anzahl der genannten Personen)

V159-V161

Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob sich {Person1} und {Person2} gut kennen, oder ob sie sich nicht gut kennen.

Und wie ist es bei {Person1} und {Person3}

Und wie ist es bei {Person2} und {Person3}

	Kennen sich gut	Kennen sich nicht gut	KA	
{Person1} und {Person2}	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V159
{Person1} und {Person3}	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V160
{Person2} und {Person3}	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V161

F033B_1 (Split 2) (Fragen/Items je nach Anzahl der genannten Personen)

V288-V291

Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob sich {Person1} und {Person2} gut kennen, ob sie sich weniger gut kennen oder ob sie sich überhaupt nicht kennen.

Und wie ist es bei {Person1} und {Person3}? Kennen die beiden sich gut, weniger gut oder überhaupt nicht?

Und wie ist es bei {Person1} und {Person4}?

Und wie ist es bei {Person1} und {Person5}?

	Kennen sich gut	Kennen sich weniger gut	Kennen sich überhaupt nicht	KA	
Personen 1 und 2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V288
Personen 1 und 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V289
Personen 1 und 4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V290
Personen 1 und 5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V291

F033B_2 (Split 2) (Fragen/Items je nach Anzahl der genannten Personen)

V292-V294

Und wie gut kennen sich {Person2} und {Person3}? Gut, weniger gut oder überhaupt nicht?
 Und wie ist es bei {Person2} und {Person4}?
 Und wie ist es bei {Person2} und {Person5}?

	Kennen sich gut	Kennen sich weniger gut	Kennen sich überhaupt nicht	KA	
Personen 2 und 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V292
Personen 2 und 4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V293
Personen 2 und 5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V294

F033B_3 (Split 2) (Fragen/Items je nach Anzahl der genannten Personen)

V295, V296

Und wie gut kennen sich {Person3} und {Person4}? Gut, weniger gut oder überhaupt nicht?
 Und wie ist es bei {Person3} und {Person5}?

	Kennen sich gut	Kennen sich weniger gut	Kennen sich überhaupt nicht	KA	
Personen 3 und 4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V295
Personen 3 und 5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V296

F033B_4 (Split 2) (Fragen/Items je nach Anzahl der genannten Personen)

V297

Und wie ist es bei {Person4} und {Person5}?

	Kennen sich gut	Kennen sich weniger gut	Kennen sich überhaupt nicht	KA
Personen 4 und 5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

F034

V298

⇒ *Geschlecht der befragten Person ohne Befragten eintragen!*

- Männlich
- Weiblich

F036

V299-V302

Nun wieder zu Ihnen selbst:

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

⇒ *Vierstellig !*

Monat: ✎: __ __

V299

Jahr: ✎: _ _ _ _

V300

KA

KA

⇒ *Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!*

⇒ *Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!*

F037

V303

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

- Ja
- Nein
- KA

F038 (Falls Befragter in Deutschland geboren ist; „ja“ in F037)

V304

⇒ *Liste 38 vorlegen!*

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

- A Baden-Württemberg
- B Bayern
- C Ehemaliges Berlin-West
- D Bremen
- E Hamburg
- F Hessen
- G Niedersachsen
- H Nordrhein-Westfalen
- J Rheinland-Pfalz
- K Saarland
- L Schleswig-Holstein
- M Ehemaliges Berlin-Ost
- N Brandenburg
- O Mecklenburg-Vorpommern
- P Sachsen
- Q Sachsen-Anhalt
- R Thüringen
- KA

F039 (falls Befragter lt. F037 nicht in Deutschland geboren ist)

V305-V308

Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

Seit dem Jahr:

: _ _ _ _ _

- Weiß nicht
- KA

F040a

V309

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

⇒ *Liste 40 vorlegen!*

Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:

- A Baden-Württemberg
 - B Bayern
 - C Ehemaliges Berlin-West
 - D Bremen
 - E Hamburg
 - F Hessen
 - G Niedersachsen
 - H Nordrhein-Westfalen
 - J Rheinland-Pfalz
 - K Saarland
 - L Schleswig-Holstein
 - M Ehemaliges Berlin-Ost
 - N Brandenburg
 - O Mecklenburg-Vorpommern
 - P Sachsen
 - Q Sachsen-Anhalt
 - R Thüringen
 - Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
 - Sonstiges Land, und zwar: _____ ⇒ *Bitte auf der nächsten Seite eintragen!*
-
- KA

F040b (falls Befragter lt. F040a in der Jugend außerhalb Deutschlands gelebt hat)

V310

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

- Griechenland
 - Italien
 - Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten
 - Polen
 - Rumänien
 - Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten
 - Ehemalige Tschechoslowakei oder einer der Nachfolgestaaten
 - Türkei
 - Anderes Land, und zwar: _____
-
- KA

F041a (wenn Interview in Westdeutschland durchgeführt wird)

V311

Können Sie sich vorstellen, in eines der neuen Bundesländer zu ziehen?
<input type="radio"/> Ja
<input type="radio"/> Nein
<input type="radio"/> KA

F041b (wenn Interview in Ostdeutschland durchgeführt wird)

V312

Können Sie sich vorstellen, in eines der alten Bundesländer zu ziehen?
<input type="radio"/> Ja
<input type="radio"/> Nein
<input type="radio"/> KA

F041c

V313

Können Sie sich vorstellen, in ein anderes Land der Europäischen Union zu ziehen?
<input type="radio"/> Ja
<input type="radio"/> Nein
<input type="radio"/> KA

F042

V6, V314-V317

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!*

- Deutschland
- Griechenland
- Italien
- Ehemaliges Jugoslawien:
- Bosnien und Herzegowina
- Serbien
- Kroatien
- Mazedonien
- Slowenien
- Polen
- Türkei
- Anderes Land, und zwar: _____
- Keine, bin staatenlos
- KA

F043 (nur an Personen, die lt. F042 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen)

V318-V321

⇒ *Liste 43 vorlegen!*

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen", der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

	1	2	3	4	5	6	7	KA	
A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.	<input type="radio"/>	V318							
B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.	<input type="radio"/>	V319							
C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.	<input type="radio"/>	V320							
D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.	<input type="radio"/>	V321							

F044 (nur an Personen, die lt. F042 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen)

V322-V325

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -

	Ja	Nein	KA	
• In Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V322
• An Ihrem Arbeitsplatz?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V323
• In Ihrer Nachbarschaft?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V324
• In Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenkreis?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V325

F045 (nur an Personen, die lt. F042 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen)

V326

Würden Sie sagen, dass Sie -

- sehr stolz,
- ziemlich stolz,
- nicht sehr stolz oder
- überhaupt nicht stolz

darauf sind, ein(e) Deutsche(r) zu sein?

- Sehr stolz
 - Ziemlich stolz
 - Nicht sehr stolz
 - Überhaupt nicht stolz
-
- KA

F046

V327

⇒ *Liste 46 vorlegen!*

Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung und Ihrem Beruf.

Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!* ⇒ *Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!*

- A Noch Schüler
 - B Schule beendet ohne Abschluss
 - C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
 - D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
 - E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
 - F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
 - G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____
-
- KA

F047 (falls Befragter nicht Schüler ist; wenn nicht „A“ in F046)

V328-V339

⇒ *Liste47 vorlegen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt !*

- | | | |
|--------------------------|--|-------------|
| <input type="checkbox"/> | A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre | V328 |
| <input type="checkbox"/> | B Teilfacharbeiterabschluss | V329 |
| <input type="checkbox"/> | C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre | V330 |
| <input type="checkbox"/> | D Abgeschlossene kaufmännische Lehre | V331 |
| <input type="checkbox"/> | E Berufliches Praktikum, Volontariat | V332 |
| <input type="checkbox"/> | F Berufsfachschulabschluss | V333 |
| <input type="checkbox"/> | G Fachschulabschluss | V334 |
| <input type="checkbox"/> | H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss | V335 |
| <input type="checkbox"/> | J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule) | V336 |
| <input type="checkbox"/> | K Hochschulabschluss | V337 |
| <input type="checkbox"/> | L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____ | V338 |
| <input type="radio"/> | M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss | V339 |
| <input type="radio"/> | KA | |

F048

V340

⇒ *Liste 48 vorlegen!*

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- | | |
|-----------------------|--|
| <input type="radio"/> | A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags |
| <input type="radio"/> | B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags |
| <input type="radio"/> | C Nebenher erwerbstätig |
| <input type="radio"/> | D Nicht erwerbstätig |
| <input type="radio"/> | KA |

F048A (falls „keine Angabe“ in F048)

⇒ *Da dies eine wichtige Frage ist, versuchen Sie bitte eine Antwort zu erhalten.
Falls es Schwierigkeiten bezüglich der Einstufung gibt, hier noch einige Hinweise:*

Lehrlinge / Auszubildende gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die ganz- oder halbtags im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht, gelten ebenfalls als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

Als nicht hauptberuflich, sondern als NEBENHER erwerbstätig gelten Personen, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen und gleichzeitig -

- > eine VOLLZEITSCHULE besuchen (Schüler und Studenten),*
- > ARBEITSLOS gemeldet sind, oder*
- > eine RENTE / PENSION aufgrund früherer Erwerbstätigkeit beziehen.*

Personen in ELTERNZEIT (ohne Teilzeitbeschäftigung) oder in SONSTIGER BEURLAUBUNG gelten nicht als hauptberuflich erwerbstätig.

- Zielperson möchte die Frage beantworten
- Zielperson möchte die Frage NICHT beantworten

F049 (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F048)

V341, V342

⇒ *Liste 49 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

: _ _

KA

F050 (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F048)

V343-V359

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?
Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau notieren:

: _____

KA

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ Bitte genau nachfragen:

: _____

KA

F051 (falls Befragter abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F049)

V360

Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Ja

Nein

KA

F052 (falls Befragter abhängig erwerbstätig und nicht in Ausbildung ist; Kennziffern 40-65 in F049)

V361

Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihr Arbeitsverhältnis befristet oder unbefristet?

Befristet

Unbefristet

KA

F053 (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F048)

V362, V363

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?

⇒ Bitte auf halbe Stunden genau notieren!

: ____, __ Stunden pro Woche

KA

F054 (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F048)

V364

Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

- Ja
- Nein
- KA

F055A (falls Befragter abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F049)

V365

Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein
- Ja, befürchte, arbeitslos zu werden
- Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen
- KA

F055B (falls Befragter selbständig ist; Kennziffern 10-30 in F049)

V366

Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

- Nein
- Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren
- Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen
- KA

F056 (falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F048)

V367

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

- Ja
- Nein
- KA

F057 (falls erwerbstätiger Befragter in den letzten 10 Jahren arbeitslos war; „ja“ in F056)

V368, V369

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

⇒ *Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!*

: ___ ___ Monat(e) und : ___ ___ Woche(n)

KA

F058 (falls Befragter nebenher erwerbstätig ist; „C“ in F048)

V370, V371

Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?

⇒ *Bitte auf halbe Stunden genau notieren!*

Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere Beschäftigungen zusammenzählen!

: ___ , ___ Stunden pro Woche

KA

F059 (falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in F048)

V372

⇒ *Liste 59 vorlegen!*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft.
Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

A Ich bin Schüler / Student

B Ich bin Rentner / Pensionär

C Ich bin zur Zeit arbeitslos

D Ich bin Hausfrau / Hausmann

E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender

F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

KA

F060 (falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in F048)

V373, V374

Bis zu welchem Jahr waren Sie HAUPTBERUFLICH erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

⇒ Vierstellig !

War bis zum Jahr ~~☒~~: _ _ _ _ hauptberuflich erwerbstätig

- Noch NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen
 KA

F061 (falls Befragter nicht/nebenher erwerbstätig ist + früher erwerbstätig war; Jahr oder KA in F060)

V375, V376

⇒ Liste 61 vorlegen!

Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

⇒ Bitte Kennziffer eintragen!

Kennziffer:

- ~~☒~~: _ _
 KA

F062 (falls Befragter nicht/nebenher erwerbstätig ist + früher erwerbstätig war; Jahr oder KA in F060)

V377-V393

Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus?
Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau notieren:

- ~~☒~~: _____
 KA

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ Bitte genau nachfragen:

- ~~☒~~: _____
 KA

F063 (falls früher erwerbstätiger Befragter nicht aktuell arbeitslos ist; Jahr / KA in F060 und A, B, D-F, 9 in F059) **V394**

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

- Ja
 Nein
 KA

F064 (falls früher erwerbstätiger Befragter aktuell arbeitslos ist; Jahr / KA in F060 und C in F059) **V395**

Abgesehen von der jetzigen Situation:
Waren Sie in den letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?

- Ja
 Nein
 KA

F065 (falls früher erwerbstätiger Befragter arbeitslos ist/war; Jahr / KA in F060 und („ja“ in F063 oder C in F059) **V396, V397**

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren *{bis heute}* arbeitslos?

⇒ *Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!*

: ___ ___ Monat(e) und : ___ ___ Woche(n)

- KA

F066 **V398**

⇒ *Liste 66 vorlegen!*

Eine Frage zu Ihrer Gesundheit:

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

- A Sehr gut
 B Gut
 C Zufriedenstellend
 D Weniger gut
 E Schlecht
 KA

F067

V399-V404

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen !*
Zusätzlich Liste 67 vorlegen !

	Immer	Oft	Manchmal	Fast nie	Nie	KA	
dass Sie sich gehetzt oder unter Zeitdruck fühlten?	<input type="radio"/>	V399					
dass Sie sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten?	<input type="radio"/>	V400					
dass Sie sich ruhig und ausgeglichen fühlten?	<input type="radio"/>	V401					
dass Sie jede Menge Energie verspürten?	<input type="radio"/>	V402					
dass Sie starke körperliche Schmerzen hatten?	<input type="radio"/>	V403					
dass Sie sich einsam fühlten?	<input type="radio"/>	V404					

F068

V405

Welchen Familienstand haben Sie?
Sind Sie -

⇒ *Liste 68 vorlegen!*

- A Verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen
- B Verheiratet und leben getrennt
- C Verwitwet
- D Geschieden
- E Ledig

⇒ *nur für gleichgeschlechtliche, amtlich eingetragene Lebenspartnerschaften:*

- F Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- G Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- H Eingetragener Lebenspartner verstorben
- J Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben

KA

F068B (wenn bei F068 F, G, H, oder J):

Wenn im folgenden von „Ehe“ oder „Ehepartner“ die Rede ist, sind damit sowohl konventionelle Ehen bzw. Ehepartner als auch amtlich eingetragene Lebenspartnerschaften bzw. amtlich eingetragene Lebenspartner gemeint.

F069 (wenn verheiratet oder eingetragene Lebenspartnerschaft lt. F068):

V406

Ist das Ihre erste Ehe?

- Ja
- Nein
- KA

F070 (wenn verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft und das mehrfach; „Nein“ in F069):

V407-V442

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

Monat: ~~☒~~: __ __

Jahr: ~~☒~~: _ _ _ _

KA

KA

⇒ Bitte informell ermitteln:

- Ist die aktuelle Ehe
- Ehe wurde geschieden
- Ehepartner/-partnerin verstorben

⇒ Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!

Monat: ~~☒~~: __ __

Jahr: ~~☒~~: _ _ _ _

KA

KA

F071 (wenn in erster Ehe verheiratet/in erster eingetragener Lebenspartnerschaft; „Ja“ oder „KA“ in F069)

V407-V409

Wann haben Sie geheiratet?

Monat: ~~☒~~: __ __

Jahr: ~~☒~~: _ _ _ _

KA

KA

F072 (wenn geschieden oder verwitwet/ eingetragene Lebenspartnerschaft aufgelöst oder eingetragener Lebenspartner verstorben; C, D, H oder J in F068):

V443

Waren Sie mehrmals verheiratet?

- Ja
- Nein
- KA

F073 (wenn geschieden/verwitwet / eingetragene Lebenspartnerschaft aufgelöst oder eingetragener Lebenspartner verstorben und mehrmals verheiratet gewesen; „Ja“ in F072)

V444-V479

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

Monat: ~~☒~~: __ __

Jahr: ~~☒~~: _ _ _ _

KA

KA

⇒ Bitte informell ermitteln:

Ist die letzte Ehe

Ist nicht die letzte Ehe

⇒ Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:

Ehe wurde geschieden

Ehepartner/-partnerin verstorben

⇒ Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!

Monat: ~~☒~~: __ __

Jahr: ~~☒~~: _ _ _ _

KA

KA

F074 (wenn geschieden / eingetragene Lebenspartnerschaft aufgelöst und einmal verheiratet gewesen; D oder J in F068 und „Nein“ in F072):

V444-V449

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann sie geschieden wurde?

Ehe geschlossen

Monat: ~~☒~~:__ __ Jahr: ~~☒~~:__ _ _ _ _

KA KA

Ehe geschieden

Monat: ~~☒~~:__ __ Jahr: ~~☒~~:__ _ _ _ _

KA KA

F075 (wenn verwitwet / eingetragener Lebenspartner verstorben und einmal verheiratet gewesen; C oder H in F068 und „Nein“ in F072):

V444-V446, V450-V452

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann Ihr Ehepartner verstorben ist?

Ehe geschlossen

Monat: ~~☒~~:__ __ Jahr: ~~☒~~:__ _ _ _ _

KA KA

Partner verstorben

Monat: ~~☒~~:__ __ Jahr: ~~☒~~:__ _ _ _ _

KA KA

F076A (wenn verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft; A, B, F oder G in F068)

V480

Haben Sie mit Ihrem Ehepartner zusammengelebt, bevor Sie heirateten?

- Ja
 Nein
 KA

F076B (wenn verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft und Zusammenleben vor Heirat; „Ja“ in F076A)

V481, V482

Und ab wann haben Sie mit Ihrem jetzigen Ehepartner zusammengelebt?

⇒ Vierstellig !

Monat: ~~☒~~: __ __

Jahr: ~~☒~~: _ _ _ _

KA

V481

KA

V482

F077 (falls Befragter lt. F068 verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft und mit Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner zusammenlebend ist)

V483-V486

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr *{Ihr Ehepartner}* geboren wurde.

⇒ Vierstellig !

Monat: ~~☒~~: __ __

Jahr: ~~☒~~: _ _ _ _

KA

V483

KA

V484

⇒ *Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!*

⇒ *Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!*

F078 (falls Befragter lt. F068 verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft und mit Ehepartner/eingetragendem Lebenspartner zusammenlebend ist)

V487

⇒ *Liste 78/90 vorlegen!*

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat *{Ihr Ehepartner}*?

Was von dieser Liste trifft zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!* ⇒ *Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!*

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____
- KA

F079 (falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner nicht Schüler ist; wenn nicht „A“ in F078)

V488-V499

⇒ *Liste 79/91 vorlegen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat *{Ihr Ehepartner}*?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!*

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre **V488**
- B Teilfacharbeiterabschluss **V489**
- C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre **V490**
- D Abgeschlossene kaufmännische Lehre **V491**
- E Berufliches Praktikum, Volontariat **V492**
- F Berufsfachschulabschluss **V493**
- G Fachschulabschluss **V494**
- H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss **V495**
- J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule) **V496**
- K Hochschulabschluss **V497**
- L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____ **V498**
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss **V499**
- KA

F080 (falls Befragter lt. F068 verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft und mit Ehepartner/eingetragendem Lebenspartner zusammenlebend ist)

V500

⇒ *Liste 80/92 vorlegen!*

Was von dieser Liste trifft auf *{Ihren Ehepartner}* zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
 - B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
 - C Nebenher erwerbstätig
 - D Nicht erwerbstätig
- KA

F081 (falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F080)

V501, V502

⇒ *Liste 81/93 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung *{Ihres Ehepartners}* nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

: _ _

- KA

F082 (falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F080)

V503-V519

Welche berufliche Tätigkeit übt *{Ihr Ehepartner}* in *{seinem}* Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ *Bitte genau notieren:*

: _____

- KA

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ *Bitte genau nachfragen:*

: _____

- KA

F083 (falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F081)

V520

Ist *{Ihr Ehepartner}* im öffentlichen Dienst beschäftigt?

- Ja
- Nein
- KA

F084 (falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F081)

V521

Befürchten Sie, dass *{Ihr Ehepartner}* in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder *{seine}* Stelle wechseln muss?

- Nein
- Ja, befürchte, dass *{er sie}* arbeitslos wird
- Ja, befürchte, dass *{er sie}* Stelle wechseln muss
- Weiß nicht
- KA

F085 (falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner selbständig ist; Kennziffern 10-30 in F081)

V522

Befürchten Sie, dass *{Ihr Ehepartner}* in naher Zukunft *{seine}* jetzige berufliche Existenz verliert bzw. sich beruflich anders orientieren muss?

- Nein
- Ja, befürchte, dass *{er sie}* berufliche Existenz verliert
- Ja, befürchte, dass *{er sie}* sich beruflich anders orientieren muss
- Weiß nicht
- KA

F086 (falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner nicht/nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in F080) **V523**

⇒ *Liste86/98 vorlegen!*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf *{Ihren Ehepartner}* zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A *{Er Sie}* ist Schüler / Student
- B *{Er Sie}* ist Rentner / Pensionär
- C *{Er Sie}* ist zur Zeit arbeitslos
- D *{Er Sie}* ist Hausfrau / Hausmann
- E *{Er Sie}* ist Wehr- / Zivildienstleistender
- F *{Er Sie}* ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig
- KA

F087 (falls Befragter nicht verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft und zusammenlebend ist; wenn nicht „A“ oder „F“ in F068) **V524**

Haben Sie einen festen Lebenspartner?

⇒ *Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!*

- Ja
- Nein
- KA

F088 (falls [nicht mit Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „ja“ in F087) **V525**

Führen Sie mit *{Ihrem Partner}* einen gemeinsamen Haushalt?

- Ja
- Nein
- KA

F089 (falls [nicht mit Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „ja“ in F087) **V526-V529**

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr *{Ihr Partner}* geboren ist?

⇒ Vierstellig !

Monat: ✎: __ __ **V 5 2 6** Jahr: ✎: __ __ __ __ **V 5 2 7**

KA

KA

⇒ Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

⇒ Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!

F090 (falls [nicht mit Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „ja“ in F087) **V530**

⇒ Liste 78/90 vorlegen!

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat *{Ihr Partner}*?

Was von dieser Liste trifft zu?

⇒ Nur eine Nennung möglich! ⇒ Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!

A Noch Schüler

B Schule beendet ohne Abschluss

C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

KA

F091 (falls Lebenspartner des Befragten nicht Schüler ist; wenn nicht „A“ in F090)

V531-V542

⇒ *Liste 79/91 vorlegen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat *{Ihr Partner}*?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!*

- | | | |
|--------------------------|--|-------------|
| <input type="checkbox"/> | A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre | V531 |
| <input type="checkbox"/> | B Teilfacharbeiterabschluss | V532 |
| <input type="checkbox"/> | C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre | V533 |
| <input type="checkbox"/> | D Abgeschlossene kaufmännische Lehre | V534 |
| <input type="checkbox"/> | E Berufliches Praktikum, Volontariat | V535 |
| <input type="checkbox"/> | F Berufsfachschulabschluss | V536 |
| <input type="checkbox"/> | G Fachschulabschluss | V537 |
| <input type="checkbox"/> | H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss | V538 |
| <input type="checkbox"/> | J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule) | V539 |
| <input type="checkbox"/> | K Hochschulabschluss | V540 |
| <input type="checkbox"/> | L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:
_____ | V541 |
| <input type="radio"/> | M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss | V542 |
| <input type="radio"/> | KA | |

F092 (falls [nicht mit Ehepartner/eingetragendem Lebenspartner zusammenlebender] Befragter festen Lebenspartner hat; „ja“ in F087)

V543

⇒ *Liste 80/92 vorlegen!*

Was von dieser Liste trifft auf *{Ihren Partner}* zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- | | |
|-----------------------|--|
| <input type="radio"/> | A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags |
| <input type="radio"/> | B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags |
| <input type="radio"/> | C Nebenher erwerbstätig |
| <input type="radio"/> | D Nicht erwerbstätig |
| <input type="radio"/> | KA |

F093 (falls Lebenspartner des Befragten hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F092) **V544, V545**

⇒ *Liste 81/93 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung *{Ihres Partners}* nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

: _ _

KA

F094 (falls Lebenspartner des Befragten hauptberuflich erwerbstätig ist; „A“ oder „B“ in F092) **V546-V562**

Welche berufliche Tätigkeit übt *{Ihr Partner}* in *{seinem}* Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ *Bitte genau notieren:*

: _____

KA

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ *Bitte genau nachfragen:*

: _____

KA

F095 (falls Lebenspartner des Befragten abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F093)

V563

Ist *{Ihr Partner}* im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Ja

Nein

KA

F096 (falls Lebenspartner des Befragten abhängig erwerbstätig ist; Kennziffern 40-74 in F093)

V564

Befürchten Sie, dass *{Ihr Partner}* in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder *{seine}* Stelle wechseln muss?

- Nein
 - Ja, befürchte, dass *{er sie}* arbeitslos wird
 - Ja, befürchte, dass *{er sie}* Stelle wechseln muss
-
- Weiß nicht
 - KA

F097 (falls Lebenspartner des Befragten selbständig ist; Kennziffern 10-30 in F093)

V565

Befürchten Sie, dass *{Partner}* in naher Zukunft *{seine}* jetzige berufliche Existenz verliert bzw. sich beruflich anders orientieren muss?

- Nein
 - Ja, befürchte, dass *{er sie}* berufliche Existenz verliert
 - Ja, befürchte, dass *{er sie}* sich beruflich anders orientieren muss
-
- Weiß nicht
 - KA

F098 (falls Lebenspartner des Befragten nicht/nebenher erwerbstätig ist; „C“ oder „D“ in F092)

V566

⇒ *Liste 86/98 vorlegen!*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf *{Ihren Partner}* zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A *{Er Sie}* ist Schüler / Student
 - B *{Er Sie}* ist Rentner / Pensionär
 - C *{Er Sie}* ist zur Zeit arbeitslos
 - D *{Er Sie}* ist Hausfrau / Hausmann
 - E *{Er Sie}* ist Wehr- / Zivildienstleistender
 - F *{Er Sie}* ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig
-
- KA

F099

V567

⇒ *Liste 99 vorlegen!*

Als Sie 15 Jahre alt waren, haben Sie damals mit Ihren beiden Eltern gemeinsam in einem Haushalt gelebt?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Ja, mit Vater und Mutter
- B Nein, nur mit Mutter
- C Nein, nur mit Vater
- D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater

KA

F100

V568, V569

⇒ *Liste 100 vorlegen und bis Frage 102 liegenlassen!*

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu? Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

⇒ *Falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft!*

Kennziffer:

: _ _ _

- Vater war zu der Zeit Rentner / Pensionär
- Vater war zu der Zeit arbeitslos
- Vater war zu der Zeit im Krieg / in Gefangenschaft
- Vater lebte zu der Zeit nicht mehr
- Vater unbekannt

Weiß nicht

KA

F101 (falls Vater damals [evtl.] erwerbstätig war; Kennzifferangabe, „weiß nicht“ oder KA in F100)

V570-V586

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr VATER damals aus?
Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau notieren:

: _____

KA

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ Bitte genau nachfragen:

: _____

KA

F102

V587, V588

⇒ Liste 100 liegt vor!

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihre MUTTER zu?
Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

⇒ Bitte Kennziffer eintragen!

⇒ Falls Mutter zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft!

Kennziffer:

: _ _

Mutter war zu der Zeit nicht erwerbstätig

Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr

Weiß nicht

KA

F103 (falls Mutter damals [evtl.] erwerbstätig war; Kennzifferangabe, „weiß nicht“ oder KA in F102)

V589-V605

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihre MUTTER damals aus?
Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau notieren:

: _____

KA

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ Bitte genau nachfragen:

: _____

KA

F104 (falls Vater des Befragten nicht unbekannt ist; wenn nicht „Vater unbekannt“ in F100)

V606

⇒ Liste 104 vorlegen und bis Frage 105 liegenlassen!

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihr VATER?

⇒ Nur eine Nennung möglich! ⇒ Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!

- A Schule beendet ohne Abschluss
- B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- F Anderen Schulabschluss

Weiß nicht

KA

F105

V607

⇒ *Liste 104 liegt vor!*

Und welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihre MUTTER?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!* ⇒ *Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!*

- A Schule beendet ohne Abschluss
 - B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
 - C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
 - D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
 - E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
 - F Anderen Schulabschluss
-
- Weiß nicht
 - KA

F106 (falls Vater des Befragten nicht unbekannt ist; wenn nicht „Vater unbekannt“ in F100)

V608

⇒ *Liste 106 vorlegen und bis Frage 107 liegen lassen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater?

Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!* ⇒ *Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!*

- A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
 - D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - E Hochschulabschluss
 - F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____
 - G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
-
- Weiß nicht
 - KA

F107

V609

⇒ *Liste 106 liegt vor!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter?

Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!* ⇒ *Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!*

- A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
- D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- E Hochschulabschluss
- F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____
- G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

Weiß nicht

KA

F108

V610, V611

In welchem Alter haben Sie den Haushalt Ihrer Eltern verlassen?

Ich bin mit ~~x~~: _ _ _ _ Jahren ausgezogen

- Ich habe nie mit meinen Eltern in einem gemeinsamen Haushalt gelebt
- Ich wohne noch im Haushalt meiner Eltern
- KA

F109

V612, V614, V615, V672, V674, V675

Wie hoch ist Ihr EIGENES monatliches Netto-Einkommen?

Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

⇒ *Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!*

~~x~~: _ _ _ _ _ €

- Habe kein eigenes Einkommen
- Angabe verweigert

F110 (falls Befragter offene Einkommensangabe verweigert hat; „Angabe verweigert“ in F109)

V613- V615, V673-V675

⇒ *Auf Anonymität hinweisen!*

⇒ *Liste 110 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!*

Kennbuchstabe:

: —

KA

F111

V616

Wohnen AUSSER IHNEN noch weitere Personen in diesem Haushalt?

Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

Ja

Nein, lebe allein

KA

F112 (falls Befragter nicht allein im Haushalt lebt; „ja“ in F111)

V617

Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die AUSSER IHNEN in diesem Haushalt leben. Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien. Nennen Sie die Personen bitte dem Alter nach (älteste Person zuerst).

⇒ Notiz zu jeder Person (z.B. "Vater", "Kind", "Tante" oder Abkürzung des Vornamens)!

1.

: _____

2.

: _____

3.

: _____

4.

: _____

5.

: _____

6.

: _____

7.

: _____

KA

F113 (falls Befragter in F112 sieben Haushaltspersonen genannt hat; 7 Eintragungen in F112)

V617

Wohnen weitere Personen in Ihrem Haushalt?

Ja

Nein

KA

F114 (falls mehr als sieben weitere Personen im Haushalt des Befragten leben; „ja“ in F113)

V618

Wie viele weitere Personen wohnen in Ihrem Haushalt - außer den Personen, die Sie mir bereits genannt haben und außer Ihnen selbst?

: ___ weitere Person(en)

KA

F115

V619, V620

In Ihrem Haushalt lebt / leben also - außer Ihnen - *{Anzahl}* Person/en?

Ja

Nein, Angaben korrigieren

KA

F116 (falls außer Befragtem xte Person im Haushalt lebt; wenn xte Eintragung in F112)

V621, V628, V635, V642, V649, V656, V663

Bitte machen Sie folgende Angaben zu *{notiz}*:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von *{notiz}* an.

⇒ *Liste 116 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

: ___

KA

F117 (falls außer Befragtem xte Person im Haushalt lebt; wenn xte Eintragung in F112)

V622, V629, V636, V643, V650, V657, V664

⇒ *Geschlecht*

{notiz} ist:

Männlich

Weiblich

KA

F118 (falls außer Befragtem xte Person im Haushalt lebt; wenn xte Eintragung in F112)

V623-V626, V630-V633, V637-V640, V644-V647, V651-V654, V658-V661, V665-V668

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr *{notiz}* geboren wurde?

⇒ *Vierstellig!*

Monat: ✎: __ __ Jahr: ✎: __ __ __ __

KA KA

⇒ *Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!*

⇒ *Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!*

F119 (falls außer Befragtem xte Person im Haushalt lebt; wenn xte Eintragung in F112)

V627, V634, V641, V648, V655, V662, V669

Welchen Familienstand hat *{notiz}*?

Ist diese Person -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,
- verheiratet und lebt getrennt,
- verwitwet,
- geschieden oder
- ledig?

KA

F120 (falls Befragter nicht allein im Haushalt lebt; „ja“ in F111)

V670, V672, V674, V675

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen IHRES HAUSHALTES INSGESAMT?

Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

⇒ *Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!*

✎: _____ €

Angabe verweigert

F121 (falls Befragter offene HH-Einkommensangabe verweigert hat; „Angabe verweigert“ in F120)

V671, V673-V675

- ⇒ *Auf Anonymität hinweisen!*
⇒ *Liste 121 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!*

Kennbuchstabe:

- : _
 KA

F122

V676

Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

- ⇒ *Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die zumindest zeitweise bei der befragten Person aufgewachsen sind!*

- Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben
 Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben
 Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder
 KA

F123 (falls Befragter Kinder außer Haus hat; „ja“ in F122)

V677

Wie viele Kinder, die NICHT in Ihrem Haushalt leben, haben Sie?

- : __ __ Kind(er)
 KA

F124 (falls Befragter Kinder außer Haus angibt; wenn Eintragung bei F123)

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

- ⇒ *Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt des Befragten lebenden Kinder - dem Alter nach geordnet - notieren!*

F125 (falls Befragter lt. F123 xtes Kind außer Haus hat)

V678, V682, V686, V690, V694, V698, V702, V706, V710

Ist das {...} älteste Kind -
<input type="radio"/> Männlich
<input type="radio"/> Weiblich
<input type="radio"/> KA

F126 (falls Befragter lt. F123 xtes Kind außer Haus hat)

V679-V681, V683-V685, V687-V689, V691-V693, V685-V697, V699-V701, V703-V705, V707-V709, V711-V713

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das {...} älteste Kind geboren wurde?
<input checked="" type="radio"/> : _____ Jahr
<input type="radio"/> KA

F127

V714

<p>⇒ <i>Liste 127 vorlegen!</i></p> <p>Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.</p> <p>⇒ <i>Nur eine Nennung möglich!</i></p> <p><input type="radio"/> A Zur Untermiete</p> <p><input type="radio"/> B In einer Dienst- / Werkswohnung</p> <p><input type="radio"/> C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus</p> <p><input type="radio"/> D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung</p> <p><input type="radio"/> E In einem gemieteten Haus</p> <p><input type="radio"/> F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)</p> <p><input type="radio"/> G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)</p> <p><input type="radio"/> H Andere Wohnform, und zwar: _____</p> <p><input type="radio"/> KA</p>
--

F128

V715

⇒ *Liste 128 vorlegen!*

Welche der Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten, wo Sie wohnen?
Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

- A Großstadt
 - B Rand oder Vororte einer Großstadt
 - C Mittel- oder Kleinstadt
 - D Ländliches Dorf
 - E Einzelgehöft oder allein stehendes Haus auf dem Land
-
- KA

F129

V716-V718

Seit wann wohnen Sie in diesem Ort / dieser Stadt?

⇒ *Jahr des Zuzugs notieren!*

⇒ *Kurzfristige Unterbrechungen der Wohnzeit am derzeitigen Wohnort
(Militärdienst, Studium, Ausbildung etc.) gelten nicht als Unterbrechung der Wohndauer!*

Jahr ~~z~~: _____

Seit Geburt _____

Weiß nicht mehr

KA

F130 (wenn Befragter nicht seit Geburt am jetzigen Ort wohnt)

V719

Wie viele Kilometer ungefähr wohnen Sie von Ihrem vorigen Wohnort entfernt?

⇒ *Bei Rückfragen erläutern:*

Also dem Ort, in dem Sie gewohnt haben, bevor Sie nach hier umzogen!

- Bis zu 25 km
- Zwischen 26 und 50 km
- Zwischen 51 und 100 km
- Zwischen 101 und 200 km
- Zwischen 201 und 500 km
- Mehr als 500 km

KA

F131

V720-V728

⇒ Liste 131 vorlegen!

Im Folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr -

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht	KA	
A Die Bürger in den alten Bundesländern sollten zu mehr Opfern bereit sein, um die Lage der Bürger in den neuen Bundesländern zu verbessern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V720
B Die Bürger in den neuen Bundesländern sollten mehr Geduld zeigen, was die Verbesserung ihrer Lage betrifft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V721
C Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den ALTEN BUNDESLÄNDERN mehr Vorteile als Nachteile gebracht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V722
D Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den NEUEN BUNDESLÄNDERN mehr Vorteile als Nachteile gebracht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V723
E Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V724
F Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V725
G Viele Bürger in den neuen Bundesländern sind dem Leistungsdruck in einer freien Marktwirtschaft nicht gewachsen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V726
H Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V727
J Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V728

F132

V729

⇒ *Liste 132 vorlegen.*

Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind?

Wir haben hier eine Skala.

Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

Nicht Religiös

Religiös

- | | | | | | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <input type="radio"/> |
| F | A | M | O | G | Z | E | Y | I | P |
| | | | | | <input type="radio"/> | | | | |
| | | | | | KA | | | | |

F133

V730

⇒ *Liste 133 vorlegen!*

Darf ich Sie fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Der römisch-katholischen Kirche
 - B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
 - C Einer evangelischen Freikirche
 - D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
 - E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
 - F Keiner Religionsgemeinschaft
-
- KA
 - Nein, Befragter will Frage nicht beantworten

F134 (falls Befragter einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört; „E“ in F133) **V731**

⇒ *Liste 134 vorlegen!*

Was für eine Religionsgemeinschaft ist das?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- A Islamische Religionsgemeinschaft
 - B Jüdische Religionsgemeinschaft
 - C Buddhistische Religionsgemeinschaft
 - D Hinduistische Religionsgemeinschaft
 - E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft
-
- KA

F135

V732

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- Mehr als einmal in der Woche,
 - einmal in der Woche,
 - ein- bis dreimal im Monat,
 - mehrmals im Jahr,
 - seltener oder
 - nie?
-
- KA

F136

V733-V743

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?
Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.
Sagen Sie mir jeweils dazu,

- ob Sie nur passives Mitglied sind,
- ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

⇒ Liste 136 vorlegen!

⇒ Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

⇒ Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.

	Kein Mitglied	Passives Mitglied	Aktives Mitglied	Ehrenamt	KA	
A Kultur-, Musik-, Theater- oder Tanzverein	<input type="radio"/>	V733				
B Sportverein	<input type="radio"/>	V734				
C Sonstige Hobbyvereinigung	<input type="radio"/>	V735				
D Wohltätigkeitsverein oder karitative Organisation	<input type="radio"/>	V736				
E Friedens- oder Menschenrechtsorganisation	<input type="radio"/>	V737				
F Umwelt-, Natur- oder Tierschutzorganisation	<input type="radio"/>	V738				
G Verein / Organisation im Gesundheitsbereich, Selbsthilfegruppe	<input type="radio"/>	V739				
H Elternorganisation	<input type="radio"/>	V740				
J Verein für Pensionierte oder Rentner, Seniorenverein	<input type="radio"/>	V741				
K Bürgerinitiative	<input type="radio"/>	V742				
L Sonstige Organisation / sonstiger Verein	<input type="radio"/>	V743				

F136A (wenn Mitgliedschaft/Ehrenamt bei L in F136 genannt)

V743

Sie haben angegeben noch in einem weiteren Verein Mitglied zu sein.

Welche Organisation/welcher Verein ist das?

: _____

KA

F137

V744

Darf ich Sie fragen, ob Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft sind?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

Ja, bin Mitglied

Nein, bin kein Mitglied

KA

Nein, Befragter will Frage nicht beantworten

F138 (falls Befragter aktuell kein Gewerkschaftsmitglied ist; „nein“ in F137)

V745

Waren Sie früher einmal Mitglied in einer Gewerkschaft?

Ja

Nein

Weiß nicht

KA

F139

V746

Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

Ja

Nein

KA

F140

V747

⇒ Liste 140 vorlegen!

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer ZWEITSTIMME wählen?

- CDU bzw. CSU
 - SPD
 - FDP
 - Die Linke
 - Bündnis 90 / Die Grünen
 - NPD
 - Andere Partei, und zwar: _____
-
- Würde nicht wählen
 - Angabe verweigert
 - Weiß nicht
 - Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft
 - KA

F141

V748

Die letzte Bundestagswahl war im September 2009.
Haben Sie da gewählt?

- Ja
 - Nein
-
- KA

F142

V749

Und jetzt noch eine allgemeine Frage. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit ihrem Leben?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

⇒ *Skala 142 vorlegen!*

- 10 Ganz und gar zufrieden
- 9
- 8
- 7
- 6
- 5
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0 Ganz und gar unzufrieden
- KA

F143 Frage an Interviewer

V757- V761

⇒ Bitte Uhrzeit eintragen!

: __ : __ Uhr

D143int Intervieweranweisung

⇒ Bitte beachten, dass noch einige Fragen folgen, die an die Zielperson zu richten sind

F144 Frage an Interviewer

V763-V767

⇒ Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?
Wenn ja, welche?

⇒ Mehrfachantworten möglich!

- | | |
|--|-------------|
| <input type="radio"/> Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt | V763 |
| <input type="checkbox"/> Ehegatte / Partner anwesend | V764 |
| <input type="checkbox"/> Kinder anwesend | V765 |
| <input type="checkbox"/> Andere Familienangehörige anwesend | V766 |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Personen anwesend, und zwar: _____ | V767 |

F145 (Frage an Interviewer falls Interview lt. F144 nicht mit Befragtem alleine durchgeführt wurde)

V768

⇒ Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

- Ja, manchmal
- Ja, häufig
- Nein

F146 Frage an Interviewer

V769

⇒ Wie war die Bereitschaft des / der Befragten, die Fragen zu beantworten?

- Gut
- Mittelmäßig
- Schlecht
- Anfangs gut, später schlechter
- Anfangs schlecht, später besser

F147 Frage an Interviewer

V770

⇒ *Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?*

- Insgesamt zuverlässig
- Insgesamt weniger zuverlässig
- Bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: _____

F148 Frage an Interviewer

V771

⇒ *Hat der Befragte / die Befragte das Interview am Bildschirm mitverfolgt?*

- Nein, nie
- Ja, manchmal
- Ja, häufig
- Ja, immer
- Befragter / Befragte hat alle Fragen selbst ausgefüllt

INTER_00 Intervieweranweisung

⇒ *Die folgenden Fragen richten sich an die Zielperson.*

INTER_01

V772

Nutzen Sie privat das Internet?

- Ja, ich nutze privat das Internet
- Nein, ich nutze das Internet nicht

INTER_02a

V773

Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Haben Sie in dieser Zeit auch an anderen Umfragen teilgenommen? Gemeint sind alle Umfragen, gleichgültig ob (wie jetzt) bei Ihnen zu Hause mit einem Interviewer, Umfragen am Telefon oder Umfragen, bei denen Ihnen ein Fragebogen zugeschickt wurde.

- Ja, auch andere Umfragen
- Nein, nur diese Umfrage

INTER_02b (falls Befragter in letzten 12 Monaten an Umfragen teilgenommen; „ja“ in INTER_02a)

V774, V775

Wenn ja: Wie viele Umfragen waren es?

⇒ *Anzahl notieren.*

☒: _____

INTER_03 (falls Befragter privat das Internet nutzt; „ja“ in INTER_01)

V776

Zum Abschluss haben wir noch eine Bitte an Sie.

Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, ist Teil eines Forschungsprojektes der GESIS. Die Studie soll fortgesetzt werden. Wir würden Sie deshalb gerne in ein paar Monaten erneut befragen, und zwar mit einem kurzen Fragebogen, der Ihnen dann zugeschickt wird. Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei dieser kurzen Befragung zu unterstützen?

Selbstverständlich ist die Teilnahme an dieser Kurzbefragung freiwillig und mit keinerlei Verpflichtung verbunden. Die Bestimmungen des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten und wir versichern Ihnen, dass nur GESIS und sonst niemand Ihre Adresse erhält.

INTER_04 (falls Befragter privat das Internet nutzt; „ja“ in INTER_01)

V776

Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei einer kurzen Befragung, die wir Ihnen in ein paar Monaten zuschicken, zu unterstützen?

- Ja, wäre bereit
- Nein, wäre nicht bereit

INTER_05 (falls Befragter zur Folgebefragung bereit ist; „ja“ in INTER_04)

V777

Für den Fall, dass wir Sie zur Teilnahme an dieser Folgebefragung per Email einladen wollten, wären Sie bereit, uns dazu Ihre Email-Adresse anzugeben?

Wir versichern, dass nur GESIS und sonst niemand Ihre Email-Adresse erhält.

- Ja, wäre bereit
- Nein, wäre nicht bereit

INTER_06 (falls Befragter bereit ist, Email-Adresse anzugeben, „ja“ in INTER_05)

{Eingegebene}Email-Adresse:

- Email-Adresse (nochmal) eingeben
- Email-Adresse ist in Ordnung

INTER_07

Und unter welcher Email-Adresse können wir Sie am besten erreichen?

Email-Adresse:



- ⇒ *Falls mehrere Email-Adressen vorhanden sind, dann die Adresse notieren, unter der die Befragungsperson am besten erreichbar ist!*
- ⇒ *Nach der Eingabe kehrt das Interview wieder zur Frage INTER_05 zurück!*

Hier als Selbstausfüller (CASI) ISSP-Fragebögen im Split

ISSP_C Frage an Interviewer

V934

⇒ *Wurden die Fragen des CASI-Interviews wie vorgesehen vom Befragten selbst ausgefüllt?*

- Ja
- Nein

ISSP_C2 Frage an Interviewer

V935

⇒ *Wie häufig mussten Sie dem Befragten beim Ausfüllen helfen?*

- Nie
- Selten, und zwar nur zu Beginn
- Insgesamt selten
- Manchmal
- Oft
- Sehr oft

ISSP_D Frage an Interviewer

⇒ *Warum wurden die Fragen zum CASI-Interview nicht, wie vorgesehen, vom Befragten selbst ausgefüllt?*

: _____

D188 Intervieweranweisung

- ⇒ *Interviewer:*
Bei den folgenden Fragen müssen IHRE EIGENEN DATEN eingegeben werden, nicht die der Zielperson!
- ⇒ *Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben bei jedem Interview identisch sind.*
- Ja

F188 Frage an Interviewer

V936-V938

- ⇒ *Zu mir selbst:*
- Männlich **V936**
- Weiblich
- : ___ Jahre alt **V937, V938**

F189 Frage an Interviewer

V939

- ⇒ *Ich habe folgenden Schulabschluss:*
- Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse
- Fachhochschul- / Hochschulabschluss

F190 Frage an Interviewer

V940, V941

⇒ *Seit wievielen Jahren sind Sie für Infratest als Interviewer tätig?*

Seit

- : ___ Jahr(en)
- Noch kein ganzes Jahr

F191 Frage an Interviewer

V943

⇒ *Nun einige Fragen zum Wohnumfeld der Zielperson:
In welcher Art von Gebäude wohnt der Befragungshaushalt?*

- Landwirtschaftliches Wohngebäude
- Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus
- Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus
- Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
- Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
- Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen (aber höchstens 8 Stockwerke, also kein Hochhaus)
- Hochhaus (9 oder mehr Stockwerke)
- Sonstiges Haus / Gebäude, und zwar: _____
- Weiß nicht

F192 Frage an Interviewer

V944

⇒ *Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses?*

- In gutem bis sehr gutem Zustand
- Etwas renovierungsbedürftig
- Stark renovierungsbedürftig
- Weiß nicht

F193 Frage an Interviewer

V945

⇒ *Verfügt das Haus über eine Gegensprechanlage?*

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

F194 Frage an Interviewer

V946

⇒ *Wie würden Sie - alles in allem - die Wohnumgebung des Befragungshaushalts beurteilen?*

- Sehr gut
- Gut
- Durchschnittlich
- Schlecht
- Sehr schlecht

F195 Frage an Interviewer

V947

⇒ *Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte / den Befragten zu erreichen?*

- Sehr schwierig
- Eher schwierig
- Eher einfach
- Sehr einfach

F196 Frage an Interviewer

V948

⇒ *Und wie schwierig war es, die Befragte / den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?*

- Sehr schwierig
- Eher schwierig
- Eher einfach
- Sehr einfach

ANZK2 Frage an Interviewer (bei den persönlichen Kontakten musste mindestens „1“ angegeben werden; das Feld für die telefonischen Kontakte konnte leer gelassen werden)

V949, V950

Bitte geben Sie an, wieviele Kontaktversuche Sie bei der Zielperson durchgeführt haben. Unterscheiden Sie dabei zwischen persönlichen und telefonischen Kontaktversuchen.

Bitte beachten Sie, dass Sie den Kontaktversuch, der gerade zum Interview geführt hat, auch mit zu den persönlichen Kontaktversuchen zählen.

Anzahl persönliche Kontaktversuche:

: __ __ **V 9 4 9**

Anzahl telefonische Kontaktversuche:

: __ __ **V 9 5 0**

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2009

Soziale Gerechtigkeit IV

Intervieweranweisung: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Soziale Gerechtigkeit" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 46 Ländern gestellt werden.

Bürger aus 46 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema "Soziale Gerechtigkeit"

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2009

Wie wird's gemacht?

Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.

Sie können bereits gegebene Antworten ändern.

Markieren Sie hierfür einfach eine andere Antwortmöglichkeit.

<-- Antippen

oder

Zahl oder Text eingeben, z.B.: → **Krankenpfleger**

Wenn Sie eine Frage beantwortet haben und zur nächsten gehen möchten, tippen Sie einfach auf **WEITER** →.

Mit **← ZURÜCK** gelangen Sie auf die Seite vorher.

Bitte auf **WEITER** tippen.

V779-V784

Beginnen wir mit einigen Fragen über Möglichkeiten, im Leben vorwärts zu kommen.

1. Bitte geben Sie an, wie wichtig jeder der folgenden Punkte Ihrer Meinung nach ist, um in Deutschland im Leben vorwärts zu kommen.

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach...	Entscheidend	Sehr wichtig	Einigermaßen wichtig	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig		Kann ich nicht sagen	
a. ...aus einer wohlhabenden Familie zu stammen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V779
b. ...gebildete Eltern zu haben?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V780
c. ...selbst eine gute Ausbildung zu haben?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V781
d. ...ehrgeizig zu sein?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V782
e. ...hart zu arbeiten?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V783
f. ...die richtigen Leute kennen zu lernen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V784

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Frage I001

V785-V789

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach...	Entscheidend	Sehr wichtig	Einigermaßen wichtig	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig		Kann ich nicht sagen	
g. ...politische Beziehungen zu haben?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V785
h. ...Leute zu bestechen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V786
i. ...eine bestimmte Nationalität oder ethnische Herkunft zu haben?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V787
j. ...einer bestimmten Religionsgemeinschaft anzugehören?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V788
k. ...als Mann oder Frau geboren zu sein?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V789

V790-V793

2. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu		Kann ich nicht sagen	
a. Um in Deutschland heute ganz nach oben zu kommen, muss man korrupt sein.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V790
b. In Deutschland haben nur Schüler der besten Gymnasien gute Chancen zu studieren.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V791
c. In Deutschland können nur die Reichen ein Studium bezahlen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V792
d. In Deutschland haben alle Menschen die gleichen Chancen zu studieren, unabhängig von Geschlecht, nationaler oder ethnischer Herkunft oder sozialer Schicht.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅		<input type="checkbox"/> ₈	V793

V794

3. Nun zu Ihrer persönlichen Situation. Was würden Sie sagen: Ist Ihr Gehalt / Lohn...

Nur EINE Markierung möglich!

Wenn Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre letzte berufliche Tätigkeit!

weit weniger als es Ihrer Leistung entspricht?	<input type="checkbox"/> ₁
weniger als es Ihrer Leistung entspricht?	<input type="checkbox"/> ₂
so, wie es Ihrer Leistung entspricht?	<input type="checkbox"/> ₃
mehr als es Ihrer Leistung entspricht?	<input type="checkbox"/> ₄
weit mehr als es Ihrer Leistung entspricht?	<input type="checkbox"/> ₅
Ich war nie erwerbstätig	<input type="checkbox"/> ₆
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/> ₈

V795-V804

4. Bei dieser Frage geht es um das Einkommen in verschiedenen Berufen. Tragen Sie bitte ein, was man IHRER MEINUNG NACH durchschnittlich pro Monat in diesen Berufen BRUTTO (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdient. Falls Sie das nicht genau wissen, genügt uns auch Ihre Schätzung.

Tragen Sie bitte für JEDEN der genannten Berufe den geschätzten monatlichen Bruttoverdienst ein.

Wie viel meinen Sie verdient ...

a.	ein praktischer Arzt?	_____ Euro	V795, V796
b.	ein Vorstandsvorsitzender eines großen nationalen Unternehmens?	_____ Euro	V797, V798
c.	ein Verkäufer in einem Kaufhaus?	_____ Euro	V799, V800
d.	ein ungelernter Fabrikarbeiter?	_____ Euro	V801, V802
e.	ein Minister im Bundeskabinett?	_____ Euro	V803, V804

V805-V814

5. Und wie viel SOLLTEN Menschen in diesen Berufen Ihrer Meinung nach durchschnittlich pro Monat BRUTTO (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdienen, unabhängig davon, was sie tatsächlich erhalten?

Tragen Sie bitte für JEDEN der genannten Berufe den geschätzten monatlichen Bruttoverdienst ein.

Wie viel sollte Ihrer Meinung nach verdienen...

a.	ein praktischer Arzt?	_____ Euro	V805, V806
b.	ein Vorstandsvorsitzender eines großen nationalen Unternehmens?	_____ Euro	V807, V808
c.	ein Verkäufer in einem Kaufhaus?	_____ Euro	V809, V810
d.	ein ungelernter Fabrikarbeiter?	_____ Euro	V811, V812
e.	ein Minister im Bundeskabinett?	_____ Euro	V813, V814

V815-V818

6. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen	
a. Die Einkommensunterschiede in Deutschland sind zu groß.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₈	V815
b. Es ist Aufgabe des Staates, die Einkommensunterschiede zwischen den Leuten mit hohem Einkommen und solchen mit niedrigem Einkommen zu verringern.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₈	V816
c. Der Staat sollte für einen angemessenen Lebensstandard der Arbeitslosen sorgen.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₈	V817
d. Der Staat sollte weniger für die Unterstützung der Armen ausgeben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₈	V818

V819

7a. Was meinen Sie:

Sollten Leute mit hohem Einkommen einen GRÖßEREN ANTEIL ihres Einkommens an Steuern zahlen als diejenigen mit niedrigem Einkommen, den GLEICHEN ANTEIL oder einen KLEINEREN ANTEIL?

Nur EINE Markierung möglich!

Leute mit hohem Einkommen sollten...

einen viel größeren Anteil	<input type="checkbox"/> ₁
einen größeren Anteil	<input type="checkbox"/> ₂
den gleichen Anteil	<input type="checkbox"/> ₃
einen kleineren Anteil	<input type="checkbox"/> ₄
einen viel kleineren Anteil	<input type="checkbox"/> ₅
ihres Einkommens an Steuern zahlen als diejenigen mit niedrigem Einkommen	
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/> ₈

V820

7b. Wie würden Sie im Großen und Ganzen die Steuern in Deutschland für Leute mit hohem Einkommen heute bewerten?

(Wir meinen ALLE Steuern wie Sozialversicherung, Lohn / Einkommenssteuer, MWSt. etc.)

Nur EINE Markierung möglich!

Viel zu hoch	<input type="checkbox"/> ₁
Zu hoch	<input type="checkbox"/> ₂
Ungefähr richtig	<input type="checkbox"/> ₃
Zu niedrig	<input type="checkbox"/> ₄
Viel zu niedrig	<input type="checkbox"/> ₅
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/> ₈

V821, V822

8. Ist es gerecht oder ungerecht, dass Menschen mit höherem Einkommen...

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Sehr gerecht	Eher gerecht	Weder gerecht noch ungerecht	Eher ungerecht	Sehr ungerecht	Kann ich nicht sagen	
a. sich eine bessere medizinische Versorgung leisten können als Menschen mit niedrigerem Einkommen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₈	V821
b. ihren Kindern eine bessere Ausbildung zukommen lassen können als Menschen mit niedrigerem Einkommen?	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₈	V822

V823-V826

9. In allen Ländern gibt es Gegensätze oder sogar Konflikte zwischen verschiedenen sozialen Gruppen. Wie stark sind diese Konflikte Ihrer Meinung nach in Deutschland?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

In Deutschland gibt es zwischen...	Sehr starke Konflikte	Starke Konflikte	Eher schwache Konflikte	Gar keine Konflikte	Kann ich nicht sagen	
a. Armen und Reichen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₈	V823
b. Arbeitern und Mittelstand	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₈	V824
c. Arbeitgebern / Unternehmensführung und Arbeitnehmern	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₈	V825
d. Menschen, die gesellschaftlich oben stehen und Menschen, die gesellschaftlich unten stehen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₈	V826

V827

10a. In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen.

Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

Nur EINE Markierung möglich!

Oben

₁₀

₉

₈

₇

₆

₅

₄

₃

₂

₁

Unten

V828

10b. Und wenn Sie an die Familie denken, in der Sie aufgewachsen sind, wo wäre sie damals einzuordnen gewesen?

Nur EINE Markierung möglich!

Oben
<input type="checkbox"/> ₁₀
<input type="checkbox"/> ₉
<input type="checkbox"/> ₈
<input type="checkbox"/> ₇
<input type="checkbox"/> ₆
<input type="checkbox"/> ₅
<input type="checkbox"/> ₄
<input type="checkbox"/> ₃
<input type="checkbox"/> ₂
<input type="checkbox"/> ₁
Unten

V829

11. Denken Sie bitte an Ihren gegenwärtigen Beruf (oder an Ihren letzten, wenn Sie jetzt nicht berufstätig sind). Wenn Sie diesen Beruf mit dem Ihres Vaters vergleichen, den er ausübte als Sie 15 Jahre alt waren, würden Sie sagen, dass der Status IHRES Berufs (bzw. Ihres früheren Berufs)...

Nur EINE Markierung möglich!

viel höher ist als der Ihres Vaters?	<input type="checkbox"/> ₁
höher ist?	<input type="checkbox"/> ₂
ungefähr gleich ist?	<input type="checkbox"/> ₃
niedriger ist?	<input type="checkbox"/> ₄
viel niedriger ist als der Ihres Vaters?	<input type="checkbox"/> ₅
Ich war nie berufstätig	<input type="checkbox"/> ₆
Vater unbekannt / Vater war nie berufstätig	<input type="checkbox"/> ₇

V830-V835

12. Wie wichtig sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Gesichtspunkte sein, wenn es darum geht, was jemand verdienen soll?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Entscheidend	Sehr wichtig	Einigermaßen wichtig	Nicht sehr wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Kann ich nicht sagen	
a. Das Ausmaß an Verantwortung, das mit der Arbeit verbunden ist	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₈	V830
b. Die Dauer der allgemeinen und beruflichen Ausbildung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₈	V831
c. Wie viel Geld erforderlich ist, um eine Familie zu ernähren	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₈	V832
d. Ob jemand Kinder zu versorgen hat	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₈	V833
e. Wie gut jemand die Arbeit verrichtet	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₈	V834
f. Wie hart jemand arbeitet	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅	<input type="checkbox"/> ₈	V835

V836

13. Wie gerecht ist Ihr Gehalt / Lohn ?

Wir wollen nicht wissen, wie viel Sie gerne verdienen würden, sondern ob Ihre Bezahlung aufgrund Ihres Könnens und Ihres Einsatzes angemessen ist. Wenn Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre letzte berufliche Tätigkeit! Mein Gehalt / Lohn ist...

Nur EINE Markierung möglich!

viel niedriger als es gerecht wäre	<input type="checkbox"/> ₁
etwas niedriger als es gerecht wäre	<input type="checkbox"/> ₂
gerecht	<input type="checkbox"/> ₃
etwas höher als es gerecht wäre	<input type="checkbox"/> ₄
viel höher als es gerecht wäre	<input type="checkbox"/> ₅
Ich war nie erwerbstätig	<input type="checkbox"/> ₆
Kann ich nicht sagen	<input type="checkbox"/> ₈

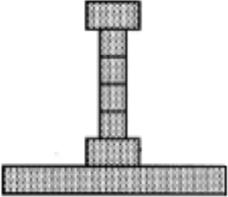
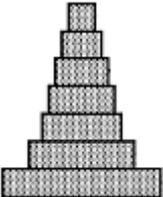
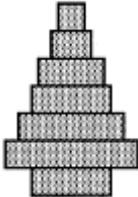
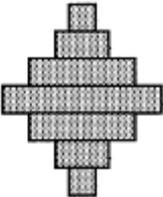
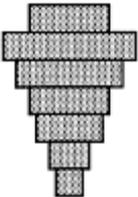
Die folgenden Diagramme stellen verschiedene Gesellschaftsformen dar. Bitte sehen Sie sich zuerst alle fünf Diagramme und die dazugehörigen Beschreibungen an. Entscheiden Sie dann, welches Diagramm Ihrer Meinung nach der Gesellschaftsform in Deutschland heute am nächsten kommt.

Antwortschema auf den nächsten 2 Seiten.

V837

14a. Welche Gesellschaftsform hat Deutschland heute?
Welches Diagramm kommt dieser Gesellschaftsform am nächsten?

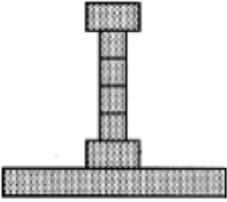
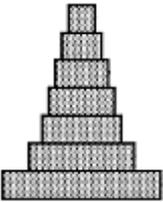
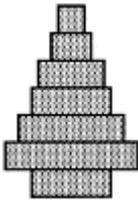
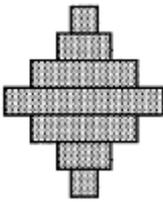
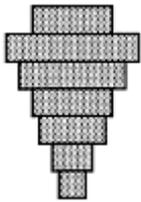
Bitte klicken Sie auf das entsprechende Diagramm! Nur eine Nennung möglich!

				
<p>(1) Typ A</p> <p>Eine kleine Elite oben, nur sehr wenige Menschen in der Mitte und die große Masse der Bevölkerung unten.</p>	<p>(2) Typ B</p> <p>Eine Gesellschaft, die einer Pyramide gleicht, mit einer kleinen Elite oben, mehr Menschen in der Mitte und den meisten Menschen unten.</p>	<p>(3) Typ C</p> <p>Eine Gesellschaft, die einer Pyramide gleicht, aber mit nur wenigen Menschen ganz unten.</p>	<p>(4) Typ D</p> <p>Eine Gesellschaft, in der sich die meisten Menschen in der Mitte befinden.</p>	<p>(5) Typ E</p> <p>Viele Menschen im oberen Bereich und nur wenige Menschen im unteren Bereich.</p>
<p style="text-align: right;">Kann ich nicht sagen <input type="checkbox"/> 8</p>				

V838

14b. Und welche Gesellschaftsform SOLLTE Ihrer Meinung nach die Gesellschaft in Deutschland haben?
Welche Gesellschaftsform wäre Ihnen für Deutschland am liebsten?

Bitte klicken Sie auf das entsprechende Diagramm! Nur eine Nennung möglich!

				
<p>(1) Typ A</p> <p>Eine kleine Elite oben, nur sehr wenige Menschen in der Mitte und die große Masse der Bevölkerung unten.</p>	<p>(2) Typ B</p> <p>Eine Gesellschaft, die einer Pyramide gleicht, mit einer kleinen Elite oben, mehr Menschen in der Mitte und den meisten Menschen unten.</p>	<p>(3) Typ C</p> <p>Eine Gesellschaft, die einer Pyramide gleicht, aber mit nur wenigen Menschen ganz unten.</p>	<p>(4) Typ D</p> <p>Eine Gesellschaft, in der sich die meisten Menschen in der Mitte befinden.</p>	<p>(5) Typ E</p> <p>Viele Menschen im oberen Bereich und nur wenige Menschen im unteren Bereich.</p>
<p style="text-align: right;">Kann ich nicht sagen <input type="checkbox"/> 8</p>				

UND NUN NOCH EIN PAAR FRAGEN ZU IHRER PERSON:

Filter: Frage 15 an Befragte, deren Vater erwerbstätig war als R 15 Jahre alt (ALLBUS: Kennziffer angegeben in F100)

		V839
<p>15. Als Sie 15 Jahre alt waren, als was war Ihr Vater damals beschäftigt? Wenn Ihr Vater damals nicht erwerbstätig war, beziehen Sie sich bitte auf seine letzte berufliche Tätigkeit vor dieser Zeit.</p> <p><i>Nur EINE Markierung möglich!</i></p>		
Als Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft		<input type="checkbox"/> ₁
Als Angestellter / Beamter im öffentlichen Dienst		<input type="checkbox"/> ₂
Als Selbständiger		<input type="checkbox"/> ₃
Anderes, bitte angeben _____		<input type="checkbox"/> ₄
Kann ich nicht sagen		<input type="checkbox"/> ₇

Filter: an alle

		V840
<p>16a. Als Sie 15 Jahre alt waren, war Ihre Mutter damals erwerbstätig? Falls nicht, war Ihre Mutter vorher erwerbstätig? Falls ja, bis wann?</p> <p><i>Nur EINE Markierung möglich!</i></p>		
Ja, meine Mutter war erwerbstätig, als ich 15 Jahre alt war.		<input type="checkbox"/> ₁
Nein,	meine Mutter war NIE erwerbstätig.	<input type="checkbox"/> ₂
	meine Mutter hat aufgehört zu arbeiten, BEVOR sie heiratete.	<input type="checkbox"/> ₃
	meine Mutter hat aufgehört zu arbeiten, NACHDEM sie geheiratet hatte, aber BEVOR ihr erstes Kind geboren wurde.	<input type="checkbox"/> ₄
	meine Mutter hat aufgehört zu arbeiten, NACHDEM ihr erstes Kind geboren wurde.	<input type="checkbox"/> ₅
Kann ich nicht sagen		<input type="checkbox"/> ₈

Filter: Wenn 16a=2, dann Frage 16b überspringen und weiter mit Frage 17; sonst weiter mit 16b

V841	
16b. Als Sie 15 Jahre alt waren, als was war Ihre Mutter damals beschäftigt? Wenn Ihre Mutter damals nicht erwerbstätig war, beziehen Sie sich bitte auf ihre letzte berufliche Tätigkeit vor dieser Zeit.	
<i>Nur EINE Markierung möglich!</i>	
Als Arbeitnehmerin in der Privatwirtschaft	<input type="checkbox"/> ₁
Als Angestellte / Beamtin im öffentlichen Dienst	<input type="checkbox"/> ₂
Als Selbständige	<input type="checkbox"/> ₃
Anderes, bitte angeben _____	<input type="checkbox"/> ₄
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/> ₇

V842	
17. Wie viele Bücher gab es ungefähr in Ihrem Elternhaus, als Sie 15 Jahre alt waren?	
<i>Nur EINE Markierung möglich!</i>	
Keine	<input type="checkbox"/> ₁
1 oder 2	<input type="checkbox"/> ₂
Ungefähr 10	<input type="checkbox"/> ₃
Ungefähr 20	<input type="checkbox"/> ₄
Ungefähr 50	<input type="checkbox"/> ₅
Ungefähr 100	<input type="checkbox"/> ₆
Ungefähr 200	<input type="checkbox"/> ₇
Ungefähr 500	<input type="checkbox"/> ₈
1.000 oder mehr	<input type="checkbox"/> ₉
Habe mit 15 Jahren nicht im Elternhaus gelebt / hatte kein Elternhaus	<input type="checkbox"/> ₉₈

Es folgt eine Liste mit verschiedenen Berufstypen.

18a. Zu welcher Berufsgruppe gehörte Ihre ERSTE hauptberufliche Tätigkeit?

Ihre ERSTE berufliche Tätigkeit	<i>Bitte lesen Sie erst die folgende Liste ganz durch und markieren Sie dann EIN Kästchen für Ihre ERSTE berufliche Tätigkeit.</i>
<input type="checkbox"/> ₁	Akademische Berufe (z. B. Arzt, Ingenieur, Steuerberater, Rechtsanwalt, Psychologe, Pfarrer; auch Lehrer)
<input type="checkbox"/> ₂	Leitende Tätigkeit in Management und Verwaltung (z. B. leitende Position in einem Unternehmen, hoher Verwaltungsangestellter oder -beamter, Verbandsfunktionär)
<input type="checkbox"/> ₃	Bürotätigkeit (z. B. Sekretärin, kaufmännischer Angestellter, Büroleiter, Verwaltungsangestellter oder -beamter, Buchhalter)
<input type="checkbox"/> ₄	Vertrieb / Verkauf (z. B. Verkaufsleiter, Ladenbesitzer, Verkäufer, Vertreter, Einkäufer)
<input type="checkbox"/> ₅	Dienstleistung (z. B. Angestellter in Gastronomie / Hotellerie, Friseur, Krankenpfleger, Erzieher, Medizinische Fachangestellte)
<input type="checkbox"/> ₆	Facharbeiter (z. B. Kfz-Mechaniker, Werkzeugmacher, Elektriker, Optiker, Florist, Vorarbeiter)
<input type="checkbox"/> ₇	Angelernter Arbeiter (z. B. Busfahrer, Lkw-Fahrer, Taxifahrer, Pflegehilfe)
<input type="checkbox"/> ₈	Ungelernter Arbeiter (z. B. Hilfsarbeiter, Küchenhilfe, Reinigungskraft)
<input type="checkbox"/> ₉	Arbeitnehmer in der Landwirtschaft (z. B. Erntehelfer, Landmaschinenführer)
<input type="checkbox"/> ₁₀	Landwirt: Eigentümer oder Betriebsleiter
<input type="checkbox"/> ₉₇	Ich war nie erwerbstätig

V844

18b. Und zu welcher Berufsgruppe gehört Ihre DERZEITIGE hauptberufliche Tätigkeit?
Wenn Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre letzte berufliche Tätigkeit.

Ihre DERZEITIGE berufliche Tätigkeit	<i>Bitte lesen Sie erst die folgende Liste ganz durch und markieren Sie dann EIN Kästchen für Ihre DERZEITIGE (bzw. letzte berufliche) Tätigkeit.</i>
<input type="checkbox"/> ₁	Akademische Berufe (z. B. Arzt, Ingenieur, Steuerberater, Rechtsanwalt, Psychologe, Pfarrer; auch Lehrer)
<input type="checkbox"/> ₂	Leitende Tätigkeit in Management und Verwaltung (z. B. leitende Position in einem Unternehmen, hoher Verwaltungsangestellter oder -beamter, Verbandsfunktionär)
<input type="checkbox"/> ₃	Bürotätigkeit (z. B. Sekretärin, kaufmännischer Angestellter, Büroleiter, Verwaltungsangestellter oder -beamter, Buchhalter)
<input type="checkbox"/> ₄	Vertrieb / Verkauf (z. B. Verkaufsleiter, Ladenbesitzer, Verkäufer, Vertreter, Einkäufer)
<input type="checkbox"/> ₅	Dienstleistung (z. B. Angestellter in Gastronomie / Hotellerie, Friseur, Krankenpfleger, Erzieher, Medizinische Fachangestellte)
<input type="checkbox"/> ₆	Facharbeiter (z. B. Kfz-Mechaniker, Werkzeugmacher, Elektriker, Optiker, Florist, Vorarbeiter)
<input type="checkbox"/> ₇	Angelernter Arbeiter (z. B. Busfahrer, Lkw-Fahrer, Taxifahrer, Pflegehilfe)
<input type="checkbox"/> ₈	Ungelernter Arbeiter (z. B. Hilfsarbeiter, Küchenhilfe, Reinigungskraft)
<input type="checkbox"/> ₉	Arbeitnehmer in der Landwirtschaft (z. B. Erntehelfer, Landmaschinenführer)
<input type="checkbox"/> ₁₀	Landwirt: Eigentümer oder Betriebsleiter
<input type="checkbox"/> ₉₇	Ich war nie erwerbstätig
<input type="checkbox"/> ₉₆	ERSTE berufliche Tätigkeit und DERZEITIGE berufliche Tätigkeit sind dieselbe

V845

19a. Jetzt einige Fragen zu Ihrer ERSTEN hauptberuflichen Tätigkeit, gemeint ist hier NICHT die berufliche Ausbildung oder Lehre.

Als was waren Sie damals beschäftigt?

Nur EINE Markierung möglich!

Als Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft	<input type="checkbox"/> ₁
Als Angestellter / Beamter im öffentlichen Dienst	<input type="checkbox"/> ₂
Als Selbständiger	<input type="checkbox"/> ₃
Anderes, bitte angeben _____	<input type="checkbox"/> ₄
<i>Ich war nie erwerbstätig</i>	<input type="checkbox"/> ₇

Filter: Wenn 19a=7, dann Frage 19b überspringen und weiter mit Frage 20; sonst weiter mit 19b

V846	
<p>19b. Was war Ihre ERSTE hauptberufliche Tätigkeit?</p> <p>Bitte beschreiben Sie diese Tätigkeit genau in mehreren Worten. (Bitte keine Abkürzungen verwenden.)</p> <p>Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?</p>	<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

V847	
<p>In den nächsten Fragen geht es darum, wie viel Sie und Ihre eigene Familie besitzen.</p> <p>20. Wie viel Geld würde ungefähr übrig bleiben, wenn Sie das Haus oder die Wohnung, in der Sie und / oder Ihre eigene Familie wohnen, verkaufen würden? Bitte ziehen Sie alle eventuellen Schulden wie Hypotheken oder Kredite ab.</p> <p><i>Bitte schätzen Sie möglichst genau.</i></p>	
Nur Schulden	<input type="checkbox"/> ₀₁
€ 0 bis unter 60.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₀₃
€ 60.000 bis unter 90.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₀₄
€ 90.000 bis unter 120.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₀₅
€ 120.000 bis unter 150.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₀₆
€ 150.000 bis unter 200.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₀₇
€ 200.000 bis unter 300.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₀₈
€ 300.000 bis unter 500.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₀₉
€ 500.000 bis unter 800.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₁₀
€ 800.000 bis unter 1.200.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₁₁
€ 1.200.000 Euro und mehr	<input type="checkbox"/> ₁₂
Ich (wir) besitze(n) kein Haus / keine Wohnung	<input type="checkbox"/> ₀₂
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/> ₉₉

V848		
<p>21a. Verfügen Sie über Ersparnisse, Aktien oder andere Wertpapiere?</p>		
Ja	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> Bitte weiter mit Frage 21b
Nein	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> Bitte weiter mit Frage 22

V849

21b. Wie viel Geld würde ungefähr übrig bleiben, wenn alle Ersparnisse, Aktien und andere Wertpapiere, die Sie und / oder Ihre eigene Familie besitzen, zu Geld gemacht würden? Bitte ziehen Sie alle eventuellen persönlichen Schulden ab (Eigenheimkredite bitte nicht berücksichtigen).

Bitte schätzen Sie möglichst genau!

Nur Schulden	<input type="checkbox"/> ₀₁
Nichts	<input type="checkbox"/> ₀₂
€ 1 bis unter 10.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₀₃
€ 10.000 bis unter 20.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₀₄
€ 20.000 bis unter 30.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₀₅
€ 30.000 bis unter 40.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₀₆
€ 40.000 bis unter 50.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₀₇
€ 50.000 bis unter 80.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₀₈
€ 80.000 bis unter 120.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₀₉
€ 120.000 bis unter 200.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₁₀
€ 200.000 bis unter 300.000 Euro	<input type="checkbox"/> ₁₁
€ 300.000 Euro und mehr	<input type="checkbox"/> ₁₂
<i>Kann ich nicht sagen</i>	<input type="checkbox"/> ₉₉

V850-V852

22. Bitte denken Sie zurück an die Zeit, als Sie 15 Jahre alt waren. Wie würden Sie sich damals beschreiben? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen damals auf Sie zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu		Kann ich nicht sagen	
a. Ich bin jeden Tag zur Schule gegangen, auch wenn ich mich nicht wohl fühlte oder wenn es andere gute Gründe gab, zu Hause zu bleiben.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄		<input type="checkbox"/> ₈	V850
b. Ich habe selbst dann mein Bestes gegeben, wenn ich den Schulstoff nicht mochte.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄		<input type="checkbox"/> ₈	V851
c. Ich habe hart gearbeitet, um in der Schule gute Leistungen zu liefern, auch wenn es lange dauerte bis sich Erfolge zeigten.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄		<input type="checkbox"/> ₈	V852

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2010

Umwelt III

Intervieweranweisung: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Umwelt" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 46 Ländern gestellt werden.

Bürger aus 46 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema "Umwelt"

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2010

Wie wird's gemacht?

Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.

Sie können bereits gegebene Antworten ändern.

Markieren Sie hierfür einfach eine andere Antwortmöglichkeit.

<-- Antippen

oder

Zahl eintragen, z.B.: → 12

Wenn Sie eine Frage beantwortet haben und zur nächsten gehen möchten, tippen Sie einfach auf **WEITER** →.

Mit ← **ZURÜCK** gelangen Sie auf die Seite vorher.

Bitte auf **WEITER** tippen.

V854

1a. Welches dieser Themen ist für Deutschland zurzeit am WICHTIGSTEN?

Nur EINE Markierung möglich!

Gesundheitswesen	1
Bildung	2
Kriminalität	3
Umwelt	4
Zu- und Einwanderung	5
Wirtschaft	6
Terrorismus	7
Armut	8
Keines dieser Themen	9
<i>Kann ich nicht sagen</i>	98

V855

1b. Welches ist am ZWEITWICHTIGSTEN?

Nur EINE Markierung möglich!

Gesundheitswesen	1
Bildung	2
Kriminalität	3
Umwelt	4
Zu- und Einwanderung	5
Wirtschaft	6
Terrorismus	7
Armut	8
Keines dieser Themen	9
<i>Kann ich nicht sagen</i>	98

V856, V857

2. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	<i>Kann ich nicht sagen</i>	
a. Privatwirtschaft ist das beste Mittel zur Lösung der wirtschaftlichen Probleme Deutschlands.	1	2	3	4	5	8	V856
b. Es ist Aufgabe des Staates, die Einkommensunterschiede zwischen den Leuten mit hohem Einkommen und solchen mit niedrigem Einkommen zu verringern.	1	2	3	4	5	8	V857

V858, V860

3a. Wenn Sie zwischen den folgenden Zielen wählen müssten, welches Ziel sollte Ihrer Meinung nach für Deutschland AN ERSTER STELLE stehen?

Nur EINE Markierung möglich!

Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	1
Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	2
Kampf gegen die steigenden Preise	3
Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	4
<i>Kann ich nicht sagen</i>	9

V859, V860

3b. Und welches Ziel sollte Ihrer Meinung nach für Deutschland AN ZWEITER STELLE stehen?

Nur EINE Markierung möglich!

Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	1
Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	2
Kampf gegen die steigenden Preise	3
Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	4
<i>Kann ich nicht sagen</i>	9

V861

4a. Ganz allgemein gesehen, was meinen Sie:
 Kann man den meisten Menschen vertrauen oder kann man im Umgang mit Menschen nicht vorsichtig genug sein?
 1 bedeutet „Man kann nicht vorsichtig genug sein“.
 5 bedeutet „Man kann den meisten Menschen vertrauen“.

Nur EINE Markierung möglich!

Man kann nicht vorsichtig genug sein				Man kann den meisten Menschen vertrauen	<i>Kann ich nicht sagen</i>
1	2	3	4	5	8

V862

4b. Ganz allgemein gesehen, was meinen Sie:
 Würden die meisten Menschen bei passender Gelegenheit versuchen, Sie auszunutzen oder würden sie versuchen, sich Ihnen gegenüber fair zu verhalten?
 1 bedeutet „Die meisten Menschen würden versuchen, mich auszunutzen“.
 5 bedeutet „Die meisten Menschen würden versuchen, sich mir gegenüber fair zu verhalten“.

Nur EINE Markierung möglich!

Die meisten Menschen würden versuchen, mich auszunutzen.				Die meisten Menschen würden versuchen, sich mir gegenüber fair zu verhalten.	<i>Kann ich nicht sagen</i>
1	2	3	4	5	8

V863, V864

5. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen	
a. Man kann meistens darauf vertrauen, dass die Politiker, die an der Regierung sind, das richtige tun.	1	2	3	4	5	8	V863
b. Die meisten Politiker sind nur wegen ihres persönlichen Vorteiles in der Politik.	1	2	3	4	5	8	V864

V865

6. Ganz allgemein gesehen, wie sehr machen Ihnen Umweltprobleme Sorgen? 1 bedeutet „überhaupt keine Sorgen“. 5 bedeutet „sehr große Sorgen“.

Nur EINE Markierung möglich!

Überhaupt keine Sorgen				Sehr große Sorgen	Kann ich nicht sagen
1	2	3	4	5	8

V866

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Umweltproblemen.

7a. Was meinen Sie: Welches Problem, ist FÜR DEUTSCHLAND ALS GANZES am wichtigsten?

Nur EINE Markierung möglich!

A. Luftverschmutzung	1
B. Chemikalien und Pflanzenschutzmittel	2
C. Wasserknappheit	3
D. Wasserverschmutzung	4
E. Atommüll	5
F. Entsorgung von Hausmüll	6
G. Klimawandel	7
H. Genetisch veränderte Lebensmittel	8
I. Aufbrauchen von Rohstoffen und anderen natürlichen Ressourcen	9
J. Keines dieser Probleme	10
Kann ich nicht sagen	98

V867

7b. Welches Problem wirkt sich am stärksten auf SIE UND IHRE FAMILIE aus?

Nur EINE Markierung möglich!

A. Luftverschmutzung	1
B. Chemikalien und Pflanzenschutzmittel	2
C. Wasserknappheit	3
D. Wasserverschmutzung	4
E. Atommüll	5
F. Entsorgung von Hausmüll	6
G. Klimawandel	7
H. Genetisch veränderte Lebensmittel	8
I. Aufbrauchen von Rohstoffen und anderen natürlichen Ressourcen	9
J. Keines dieser Probleme	10
<i>Kann ich nicht sagen</i>	98

V868

8a. Was meinen Sie: wie viel wissen Sie über die URSACHEN derartiger Umweltprobleme?
 1 bedeutet „Ich weiß überhaupt nichts“.
 5 bedeutet „Ich weiß sehr viel“.

Nur EINE Markierung möglich!

Ich weiß überhaupt nichts				Ich weiß sehr viel	<i>Kann ich nicht sagen</i>
1	2	3	4	5	8

V869

8b. Und was meinen Sie: Wie viel wissen Sie über LÖSUNGEN derartiger Umweltprobleme?
 1 bedeutet „Ich weiß überhaupt nichts“.
 5 bedeutet „Ich weiß sehr viel“.

Nur EINE Markierung möglich!

Ich weiß überhaupt nichts				Ich weiß sehr viel	<i>Kann ich nicht sagen</i>
1	2	3	4	5	8

9. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen	
a. Wir vertrauen zu sehr der Wissenschaft und nicht genug unseren Gefühlen und dem Glauben.	1	2	3	4	5	8	V870
b. Alles in allem schadet die moderne Wissenschaft mehr als sie nützt.	1	2	3	4	5	8	V871
c. Die moderne Wissenschaft wird unsere Umweltprobleme bei nur geringer Veränderung unserer Lebensweise lösen.	1	2	3	4	5	8	V872
d. Wir machen uns zu viele Sorgen über die Zukunft der Umwelt und zu wenig um Preise und Arbeitsplätze heutzutage.	1	2	3	4	5	8	V873
e. Fast alles, was wir in unserer modernen Welt tun, schadet der Umwelt.	1	2	3	4	5	8	V874
f. Die Leute machen sich zu viele Sorgen, dass der menschliche Fortschritt der Umwelt schadet.	1	2	3	4	5	8	V875

10. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen	
a. Um die Umwelt schützen zu können, braucht Deutschland wirtschaftliches Wachstum.	1	2	3	4	5	8	V876
b. Wirtschaftswachstum schadet immer der Umwelt.	1	2	3	4	5	8	V877
c. Die Erde wird ein weiteres Bevölkerungswachstum im gegenwärtigen Ausmaß einfach nicht verkraften.	1	2	3	4	5	8	V878

V879

11a. Inwieweit fänden Sie es FÜR SICH PERSÖNLICH akzeptabel, viel höhere PREISE zu bezahlen, um die Umwelt zu schützen?

Nur EINE Markierung möglich!

Sehr akzeptabel	1
Eher akzeptabel	2
Weder akzeptabel noch inakzeptabel	3
Eher inakzeptabel	4
Sehr inakzeptabel	5

<i>Kann ich nicht sagen</i>	8
-----------------------------	---

V880

11b. Inwieweit fänden Sie es FÜR SICH PERSÖNLICH akzeptabel, viel höhere STEUERN zu bezahlen, um die Umwelt zu schützen?

Nur EINE Markierung möglich!

Sehr akzeptabel	1
Eher akzeptabel	2
Weder akzeptabel noch inakzeptabel	3
Eher inakzeptabel	4
Sehr inakzeptabel	5

<i>Kann ich nicht sagen</i>	8
-----------------------------	---

V881

11c. Und inwieweit fänden Sie es FÜR SICH PERSÖNLICH akzeptabel, ABSTRICHE VON IHREM LEBENSSTANDARD zu machen, um die Umwelt zu schützen?

Nur EINE Markierung möglich!

Sehr akzeptabel	1
Eher akzeptabel	2
Weder akzeptabel noch inakzeptabel	3
Eher inakzeptabel	4
Sehr inakzeptabel	5

<i>Kann ich nicht sagen</i>	8
-----------------------------	---

12. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen	
a. Für jemand wie mich ist es einfach zu schwierig, viel für die Umwelt zu tun.	1	2	3	4	5	8	V882
b. Ich tue das, was für die Umwelt richtig ist, auch wenn mich das mehr Geld oder Zeit kostet.	1	2	3	4	5	8	V883
c. Es gibt wichtigeres im Leben zu tun, als die Umwelt zu schützen.	1	2	3	4	5	8	V884
d. Es ist zwecklos, meinen Beitrag für die Umwelt zu leisten, solange andere sich nicht genauso verhalten.	1	2	3	4	5	8	V885
e. Viele Behauptungen über die Gefährdung der Umwelt sind übertrieben.	1	2	3	4	5	8	V886
f. Es fällt mir schwer zu beurteilen, ob mein Lebensstil der Umwelt nützt oder schadet.	1	2	3	4	5	8	V887
g. Umweltprobleme wirken sich direkt auf meinen Alltag aus.	1	2	3	4	5	8	V888

V889-V895

13. Ganz allgemein betrachtet, wie gefährlich für die Umwelt sind Ihrer Meinung nach die folgenden Dinge?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Äußerst gefährlich für die Umwelt	Sehr gefährlich für die Umwelt	Etwas gefährlich für die Umwelt	Kaum gefährlich für die Umwelt	Überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt	Kann ich nicht sagen	
a. Die durch Autos verursachte Luftverschmutzung	1	2	3	4	5	8	V889
b. Die durch die Industrie verursachte Luftverschmutzung	1	2	3	4	5	8	V880
c. Die in der Landwirtschaft eingesetzten Pflanzenschutzmittel und Chemikalien	1	2	3	4	5	8	V891
d. Das Verschmutzen der Bäche, Flüsse und Seen in Deutschland	1	2	3	4	5	8	V892
e. Ein durch den Klimawandel verursachter weltweiter Temperaturanstieg	1	2	3	4	5	8	V893
f. Die Genmanipulation von Nutzpflanzen	1	2	3	4	5	8	V894
g. Kernkraftwerke	1	2	3	4	5	8	V895

V896

14a. Wenn Sie zwischen den folgenden Aussagen entscheiden müssten, WELCHE von beiden käme Ihrer Meinung am nächsten?

Nur EINE Markierung möglich!

Die Regierung sollte es jedem selbst überlassen, wie er/sie die Umwelt schützt, auch wenn das dazu führt, dass nicht immer das Richtige für die Umwelt getan wird.	1
<i>oder</i>	
Die Regierung sollte Gesetze erlassen, um Leute zu zwingen, die Umwelt zu schützen, auch wenn dies in die Entscheidungsfreiheit des einzelnen eingreift.	2
Kann ich nicht sagen	8

V897

14b. Und wenn Sie zwischen den folgenden Aussagen entscheiden müssten, WELCHE von beiden käme Ihrer Meinung am nächsten?

Nur EINE Markierung möglich!

Die Regierung sollte es der Wirtschaft überlassen, wie sie die Umwelt schützt, auch wenn das dazu führt, dass nicht immer das Richtige für die Umwelt getan wird.	1
<i>oder</i>	
Die Regierung sollte Gesetze erlassen, um die Wirtschaft zu zwingen, die Umwelt zu schützen, auch wenn dies in die Entscheidungsfreiheit der Wirtschaft eingreift.	2
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

V898

15. Manche Länder tun mehr für den globalen Umweltschutz als andere. Ganz allgemein gesehen, tut Deutschland Ihrer Meinung nach...

Nur EINE Markierung möglich!

...mehr als genug?	1
...in etwa genug?	2
...zu wenig?	3
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

V899

16a. Was meinen Sie, welche dieser Maßnahmen ist am besten geeignet, um HANDEL UND INDUSTRIE in Deutschland zu bewegen, etwas für den Umweltschutz zu tun?

Nur EINE Markierung möglich!

Hohe Geldstrafen für Unternehmen, die die Umwelt schädigen	1
Steuerliche Vergünstigungen für Unternehmen, die die Umwelt schützen	2
Mehr Information und Aufklärung für Unternehmen über die Vorteile des Umweltschutzes	3
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

V900

16b. Was meinen Sie, welche dieser Maßnahmen ist am besten geeignet, um PERSONEN UND PRIVATHAUSHALTE in Deutschland zu bewegen, etwas für den Umweltschutz zu tun?

Nur EINE Markierung möglich!

Hohe Geldstrafen für Personen und Privathaushalte, die die Umwelt schädigen	1
Steuerliche Vergünstigungen für Personen und Privathaushalte, die die Umwelt schützen	2
Mehr Information und Aufklärung für Personen und Privathaushalte über die Vorteile des Umweltschutzes	3
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

V901

17. Mit welcher der folgenden Energiearten sollte Deutschland seinen künftigen Energiebedarf vorrangig decken?

Nur EINE Markierung möglich!

Kohle, Öl und Erdgas	1
Atomkraft	2
Sonnenenergie, Windenergie oder Wasserkraft	3
Biokraftstoffe	4
Keine dieser Energiearten	5
<i>Kann ich nicht sagen</i>	8

V902-V904

18. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen	
a. Es müsste verbindliche internationale Abkommen für den Umweltschutz geben, an die sich Deutschland und andere Länder halten müssen.	1	2	3	4	5	8	V902
b. Von ärmeren Ländern sollten weniger Anstrengungen für den Umweltschutz erwartet werden als von reicheren Ländern.	1	2	3	4	5	8	V903
c. Der wirtschaftliche Fortschritt in Deutschland wird sich verlangsamen, wenn wir die Umwelt nicht besser schützen.	1	2	3	4	5	8	V904

V905

19a. Wie häufig bemühen Sie sich, Wertstoffe Ihres Abfalls, wie Glas, Metall, Plastik, Papier usw. für die Wiederverwertung (Recycling) zu trennen?

Nur EINE Markierung möglich!

Immer	1
Oft	2
Manchmal	3
Nie	4
<i>Wo ich wohne, werden Wertstoffe nicht getrennt entsorgt</i>	8

V906

19b. Und wie häufig bemühen Sie sich, Obst oder Gemüse zu kaufen, das nicht mit Pflanzenschutzmitteln oder Chemikalien behandelt wurde?

Nur EINE Markierung möglich!

Immer	1
Oft	2
Manchmal	3
Nie	4
<i>Wo ich wohne, gibt es kein unbehandeltes Obst oder Gemüse</i>	8

V907

19c. Und wie häufig schränken Sie der Umwelt zuliebe das Autofahren ein?

Nur EINE Markierung möglich!

Immer	1
Oft	2
Manchmal	3
Nie	4
<i>Ich habe kein Auto bzw. kann nicht Auto fahren</i>	8

V908

19d. Wie oft schränken Sie zuhause aus Umweltgründen Ihren privaten Energieverbrauch ein?

Nur EINE Markierung möglich!

Immer	1
Oft	2
Manchmal	3
Nie	4

V909

19e. Und wie oft entscheiden Sie sich aus Umweltgründen, Wasser zu sparen oder wieder zu verwenden?

Nur EINE Markierung möglich!

Immer	1
Oft	2
Manchmal	3
Nie	4

V910

19f. Und wie oft vermeiden Sie es aus Umweltgründen, bestimmte Produkte zu kaufen?

Nur EINE Markierung möglich!

Immer	1
Oft	2
Manchmal	3
Nie	4

V911

20. Sind Sie Mitglied einer Gruppe oder Organisation, deren Ziel die Erhaltung oder der Schutz der Umwelt ist?

Nur EINE Markierung möglich!

Ja	1
Nein	2

V912-V914

21. Haben Sie in den letzten fünf Jahren...

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Ja	Nein	
bei einer Unterschriftensammlung zu einer Umweltfrage unterschrieben?	1	2	V912
einer Umweltgruppe oder -organisation Geld gespendet?	1	2	V913
an einer Protestaktion oder an einer Demonstration zu einer Umweltfrage teilgenommen?	1	2	V914

V915, V916

22. Inwieweit sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen richtig oder nicht richtig?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

	Ganz sicher richtig	Wahrscheinlich richtig	Wahrscheinlich nicht richtig	Ganz sicher nicht richtig	Kann ich nicht sagen	
a. Der Klimawandel wird durch ein Loch in der Erdatmosphäre verursacht.	1	2	3	4	8	V915
b. Jedes Mal, wenn wir Öl, Kohle oder Gas verbrauchen, tragen wir zum Klimawandel bei.	1	2	3	4	8	V916

V917, V918

UND NUN NOCH EIN PAAR FRAGEN ZU IHRER PERSON:

23. Wie viele Jahre waren Sie insgesamt in Schule, Hochschule, oder anderer schulischer Ausbildung, ohne betriebliche Ausbildung? Sollten Sie ein Schuljahr wiederholt haben, zählen dieses bitte NICHT mit.

Bitte Anzahl eintragen oder Kästchen markieren!

Runden Sie auf volle Jahre.

_____ Jahre	Ich gehe noch zur Schule	95
	Ich studiere noch an einer Hochschule oder befinde mich in anderer schulischer Ausbildung	96
	Ich bin nie zur Schule gegangen	0

V919

Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre Erwerbstätigkeit. Gemeint ist jede bezahlte Arbeit als Arbeitnehmer(in), als Selbständige(r) oder im Familienbetrieb, mit mindestens 1 Stunde Arbeitszeit pro Woche.

Wenn Sie zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeiten, beziehen Sie die Fragen bitte auf Ihre normale Arbeitssituation.

24. Sind Sie zurzeit erwerbstätig, waren Sie in der Vergangenheit erwerbstätig oder waren Sie nie erwerbstätig?

Nur EINE Markierung möglich!

Zurzeit erwerbstätig	1
Zurzeit nicht erwerbstätig, aber in der Vergangenheit erwerbstätig	2
Nie erwerbstätig	3

V920, V921

FILTER: Wenn Frage 24=1:

Wenn Sie für mehr als einen Arbeitgeber arbeiten oder sowohl angestellt als auch selbständig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre **HAUPTTÄTIGKEIT**.

Wenn Frage 24=2:

Wenn Sie für mehr als einen Arbeitgeber gearbeitet haben oder sowohl angestellt als auch selbständig waren, beziehen Sie sich bitte auf Ihre **LETZTE HAUPTTÄTIGKEIT**.

Wenn Frage 24=3 oder nicht beantwortet, dann kein Einleitungstext, Frage 25-Frage 29 überspringen und weiter mit Frage 30

FILTER: Wenn [Frage 24=1 oder Frage 24=2] und [wenn R selbständig mit Mitarbeitern (ALLBUS F49=15-17,21-24) oder wenn R früher selbständig mit Mitarbeitern (ALLBUS F61=15-17,21-24)], sonst weiter mit Frage 26

25. Sie haben bereits angegeben, dass Sie selbständig sind bzw. waren. Wie viele Mitarbeiter haben/hatten Sie, sich selbst **NICHT** mit gerechnet?

Bitte Anzahl eintragen oder Kästchen markieren!

_____ Mitarbeiter	Keine Mitarbeiter	0
-------------------	-------------------	---

V922

FILTER: Wenn Frage 24=1 oder Frage 24=2, sonst Frage 26-Frage 29 überspringen und weiter mit Frage 30

26. Sind/Waren Sie für die Arbeit anderer Mitarbeiter verantwortlich?

Nur **EINE** Markierung möglich!

Ja	1
Nein	2

FILTER: Wenn Frage 26=1, weiter mit Frage 27; sonst Frage 27 überspringen und weiter mit Frage 28

V923, V924

27. Für wie viele Mitarbeiter sind/waren Sie verantwortlich?

Bitte Anzahl eintragen!

_____ Mitarbeiter

FILTER: Wenn Frage 24=1 oder Frage 24=2, weiter mit Frage 28 sonst Frage 28 und Frage 29 überspringen und weiter mit Frage 30

V925

28. Arbeiten/Arbeiteten Sie für ein gewinnorientiertes Unternehmen oder für eine gemeinnützige Organisation?

Nur **EINE** Markierung möglich!

Ich arbeite/arbeitete für ein gewinnorientiertes Unternehmen	1
Ich arbeite/arbeitete für eine gemeinnützige Organisation	2

V926

29. Arbeiten/Arbeiteten Sie im öffentlichen Dienst bzw. in einem Unternehmen/einer Organisation in überwiegend staatlicher Hand oder arbeiten/arbeiteten Sie in einem Privatunternehmen?

Nur EINE Markierung möglich!

Ich arbeite im ÖFFENTLICHER DIENST bzw. in einem Unternehmen/einer Organisation in überwiegend staatlicher Hand	1
Ich arbeite in einem PRIVATUNTERNEHMEN	2

V927

Filter: an alle

30. Welche der folgenden Beschreibungen trifft AM BESTEN auf Sie zu? Wenn Sie zurzeit wegen Krankheit/Elternzeit/Urlaub/Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeiten, beziehen Sie die Frage bitte auf Ihre normale Arbeitssituation.

Nur EINE Markierung möglich!

Ich bin...	
Erwerbstätig als Arbeitnehmer(in), Selbständige(r) oder im Familienbetrieb	1
Arbeitslos und auf Arbeitssuche	2
In Schule, Hochschule oder in anderer schulischer Ausbildung (auch wenn gerade Ferien sind)	3
Auszubildende(r), Trainee oder Volontär(in)	4
Dauerhaft krank oder erwerbsunfähig	5
Im Ruhestand	6
Hausfrau bzw. Hausmann	7
Wehrdienst oder Zivildienst oder freiwilliges soziales Jahr	8
Anderes	9

V928

FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: F68=A oder F68=F oder F87=Ja), weiter mit Einleitung und Frage 31

Die nächsten Fragen beziehen sich auf die Erwerbstätigkeit Ihres (Ehe-)Partners bzw. Ihrer (Ehe-)Partnerin. Gemeint ist jede bezahlte Arbeit als Arbeitnehmer(in), als Selbständige(r) oder im Familienbetrieb, mit mindestens 1 Stunde Arbeitszeit pro Woche. Wenn er(sie) zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeitet, beziehen Sie die Fragen bitte auf seine(ihre) normale Arbeitssituation.

31. Ist Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin zurzeit erwerbstätig, war er(sie) in der Vergangenheit erwerbstätig oder war er(sie) nie erwerbstätig?

Nur EINE Markierung möglich!

Zurzeit erwerbstätig	1
Zurzeit nicht erwerbstätig, aber in der Vergangenheit erwerbstätig	2
Nie erwerbstätig	3

V929, V930

**FILTER: Wenn Frage 31=1, weiter mit Frage 32;
sonst Frage 32 überspringen und weiter mit Einleitung und Frage 33**
32. Wie viele Stunden arbeitet Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin im Durchschnitt in einer normalen Woche einschließlich Überstunden? Wenn er(sie) für mehr als einen Arbeitgeber arbeitet oder sowohl angestellt als auch selbständig ist, geben Sie bitte die Gesamtzahl der Arbeitsstunden an.

*Bitte Anzahl eintragen!
Bitte auf halbe Stunden genau notieren!*

Im Durchschnitt arbeitet er(sie) _____ Stunden pro Woche einschließlich Überstunden.

V931

**Wenn Frage 31=1:
Wenn Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-) Partnerin für mehr als einen Arbeitgeber arbeitet oder sowohl angestellt als auch selbständig ist, beziehen Sie sich bitte auf seine (ihre) HAUPTTÄTIGKEIT.**
**Wenn Frage 31=2:
Wenn Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-) Partnerin für mehr als einen Arbeitgeber gearbeitet hat oder sowohl angestellt als auch selbständig war, beziehen Sie sich bitte auf seine (ihre) LETZTE HAUPTTÄTIGKEIT.**
Wenn Frage 31=3 oder nicht beantwortet, dann kein Einleitungstext

**FILTER: Wenn Frage 31=1 oder Frage 31=2, weiter mit Frage 33;
sonst Frage 33 überspringen und weiter mit Frage 34**

33. Ist/War Ihr (Ehe-)Partner für die Arbeit anderer Mitarbeiter verantwortlich?

Nur EINE Markierung möglich!

Ja	1
Nein	2

V932

FILTER: Wenn R einen Ehepartner oder Partner hat (ALLBUS: F68=A oder F68=F oder F87=Ja), weiter mit Frage 34

34. Welche der folgenden Beschreibungen trifft am besten auf Ihren (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin zu?
Wenn er(sie) zurzeit wegen Krankheit/Elternzeit/Urlaub/Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeitet, beziehen Sie die Frage bitte auf seine(ihre) normale Arbeitssituation.

Nur EINE Markierung möglich!

Er(sie) ist...	
Erwerbstätig als Arbeitnehmer(in), Selbständige(r) oder im Familienbetrieb	1
Arbeitslos und auf Arbeitssuche	2
In Schule, Hochschule oder in anderer schulischer Ausbildung (auch wenn gerade Ferien sind)	3
Auszubildende(r), Trainee oder Volontär(in)	4
Dauerhaft krank oder erwerbsunfähig	5
Im Ruhestand	6
Hausfrau bzw. Hausmann	7
Wehrdienst oder Zivildienst oder freiwilliges soziales Jahr	8
Anderes	9

FILTER: an alle

35. In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen.

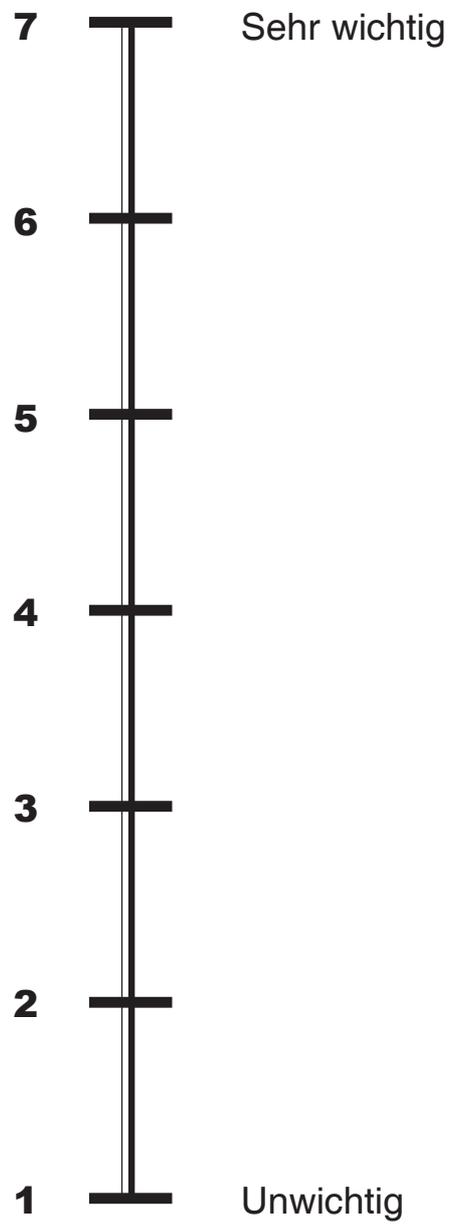
Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

Nur EINE Markierung möglich!

<p>Oben</p> <p><input type="checkbox"/>₁₀</p> <p><input type="checkbox"/>₉</p> <p><input type="checkbox"/>₈</p> <p><input type="checkbox"/>₇</p> <p><input type="checkbox"/>₆</p> <p><input type="checkbox"/>₅</p> <p><input type="checkbox"/>₄</p> <p><input type="checkbox"/>₃</p> <p><input type="checkbox"/>₂</p> <p><input type="checkbox"/>₁</p> <p>Unten</p>

Listenheft



Stimme
voll
zu

Stimme
eher
zu

Stimme
eher
nicht zu

Stimme
überhaupt
nicht zu

- A Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates.
- B Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.
- C Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.
- D Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.
- E Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im großen und ganzen gerecht.
- F Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch bei Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat.

**Sehr
stark**

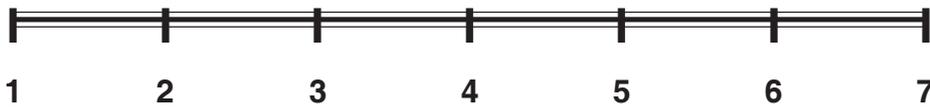
**Ziemlich
stark**

**Eher
schwach**

**Gibt gar
keine**

Trifft
überhaupt
nicht zu

Trifft
voll und
ganz zu



- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

Sehr gut

Gut

Teils gut / teils schlecht

Schlecht

Sehr schlecht

Wesentlich besser als heute

Etwas besser als heute

Gleichbleibend

Etwas schlechter als heute

Wesentlich schlechter als heute

- A (Ehe-) Partner(in)

- B Arbeitskollege/-kollegin (auch Ausbildung/Studium)

- C Nachbar(in)

- D Mitglied im selben Verein, Verband, Organisation

- E Gemeinsame Mitgliedschaft in anderer Gruppe

- F Freund(in)

- G Verwandte(r) (auch angeheiratete)

- H Sonstige, und zwar: ◀ bitte angeben! ▶

- A Eigenes Kind (Sohn/Tochter)

- B Bruder/Schwester

- C Vater/Mutter

- D Schwiegersohn/Schwiegertochter

- E Schwager/Schwägerin

- F Schwiegervater/Schwiegermutter

- G Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Neffe, Nichte usw.)

- A Noch Schüler

- B Schule beendet ohne Abschluss

- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb

- B Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)

- C Arbeitslos/arbeitssuchend

- D Schüler/Student

- E Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann

- F Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>14 ohne Mitarbeiter</p> <p>15 1 Mitarbeiter</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>20 ohne Mitarbeiter</p> <p>21 1 Mitarbeiter</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

- B im selben Haus
- C in unmittelbarer Nachbarschaft
- D im selben Ort
- E in anderem Ort höchstens 1 Stunde entfernt
- F weiter weg in Deutschland
- G im Ausland

- A im selben Haushalt
- B im selben Haus
- C in unmittelbarer Nachbarschaft
- D im selben Ort
- E in anderem Ort höchstens 1 Stunde entfernt
- F weiter weg in Deutschland
- G im Ausland

viel besser als meine eigene

etwas besser als meine eigene

genauso gut/schlecht wie meine eigene

etwas schlechter als meine eigene

viel schlechter als meine eigene

(fast) täglich

mindestens einmal jede Woche

mindestens einmal jeden Monat

seltener

nie

sehr oft

oft

gelegentlich

selten

nie

Westdeutschland:

- A Baden-Württemberg
- B Bayern
- C Ehemaliges Berlin-West
- D Bremen
- E Hamburg
- F Hessen
- G Niedersachsen
- H Nordrhein-Westfalen
- J Rheinland-Pfalz
- K Saarland
- L Schleswig-Holstein

Ostdeutschland:

- M Ehemaliges Berlin-Ost
- N Brandenburg
- O Mecklenburg-Vorpommern
- P Sachsen
- Q Sachsen-Anhalt
- R Thüringen

Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:

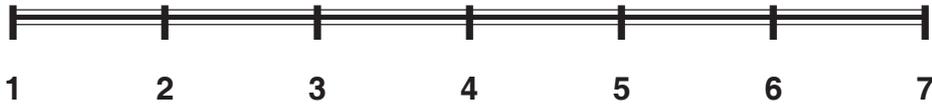
- A Baden-Württemberg
- B Bayern
- C Ehemaliges Berlin-West
- D Bremen
- E Hamburg
- F Hessen
- G Niedersachsen
- H Nordrhein-Westfalen
- J Rheinland-Pfalz
- K Saarland
- L Schleswig-Holstein
- M Ehemaliges Berlin-Ost
- N Brandenburg
- O Mecklenburg-Vorpommern
- P Sachsen
- Q Sachsen-Anhalt
- R Thüringen

Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

Sonstiges Land ◀ bitte angeben! ▶

Stimme
überhaupt
nicht zu

Stimme
voll und
ganz zu



- A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.
- B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.
- C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.
- D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 - B Teilfacharbeiterabschluss
 - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - E Berufliches Praktikum, Volontariat
 - F Berufsfachschulabschluss
 - G Fachschulabschluss
 - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - K Hochschulabschluss
 - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
◀ bitte angeben! ▶
-
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>14 ohne Mitarbeiter</p> <p>15 1 Mitarbeiter</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>20 ohne Mitarbeiter</p> <p>21 1 Mitarbeiter</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

- A Ich bin Schüler / Student
- B Ich bin Rentner / Pensionär
- C Ich bin zur Zeit arbeitslos
- D Ich bin Hausfrau / Hausmann
- E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender
- F Ich bin aus anderen Gründen
nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>14 ohne Mitarbeiter</p> <p>15 1 Mitarbeiter</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>20 ohne Mitarbeiter</p> <p>21 1 Mitarbeiter</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

A Sehr gut

B Gut

C Zufriedenstellend

D Weniger gut

E Schlecht

In den letzten 4 Wochen -

- ◆ immer
- ◆ oft
- ◆ manchmal
- ◆ fast nie
- ◆ nie

- A Verheiratet und zusammenlebend
- B Verheiratet und getrennt lebend
- C Verwitwet
- D Geschieden
- E Ledig

➔ *nur für **gleichgeschlechtliche**, amtlich eingetragene Lebenspartnerschaften:*

- F Amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- G Amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- H Amtlich eingetragener Lebenspartner verstorben
- J Amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
- E Ledig

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 - B Teilfacharbeiterabschluss
 - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - E Berufliches Praktikum, Volontariat
 - F Berufsfachschulabschluss
 - G Fachschulabschluss
 - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - K Hochschulabschluss
 - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
◀ bitte angeben! ▶
-
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>14 ohne Mitarbeiter</p> <p>15 1 Mitarbeiter</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>20 ohne Mitarbeiter</p> <p>21 1 Mitarbeiter</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

- A Er / sie ist Schüler / Student
- B Er / sie ist Rentner / Pensionär
- C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos
- D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann
- E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender
- F Er / sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

- A Ja, mit Vater und Mutter
- B Nein, nur mit Mutter
- C Nein, nur mit Vater
- D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>14 ohne Mitarbeiter</p> <p>15 1 Mitarbeiter</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>20 ohne Mitarbeiter</p> <p>21 1 Mitarbeiter</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

- A Schule beendet ohne Abschluss

- B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

- C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

- D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- F Anderen Schulabschluss

- A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
 - D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - E Hochschulabschluss
 - F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
◀ bitte angeben! ▶
-
- G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

B	unter	200 Euro
T	200 bis unter	300 Euro
P	300 bis unter	400 Euro
F	400 bis unter	500 Euro
E	500 bis unter	625 Euro
H	625 bis unter	750 Euro
L	750 bis unter	875 Euro
N	875 bis unter	1.000 Euro
R	1.000 bis unter	1.125 Euro
M	1.125 bis unter	1.250 Euro
S	1.250 bis unter	1.375 Euro
K	1.375 bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 bis unter	1.750 Euro
C	1.750 bis unter	2.000 Euro
G	2.000 bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 bis unter	2.500 Euro
J	2.500 bis unter	2.750 Euro
V	2.750 bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 bis unter	4.000 Euro
A	4.000 bis unter	5.000 Euro
D	5.000 bis unter	7.500 Euro
W		7.500 Euro und mehr

- 01** Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 02** Mein Partner / meine Partnerin
- 03** Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 04** Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 05** Mein Bruder / meine Schwester
- 06** Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptiv-
geschwister
- 07** Mein Enkel / meine Enkelin
- 08** Mein Vater / meine Mutter
- 09** Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10** Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11** Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12** Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13** Mein Großvater / meine Großmutter
- 14** Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines
Partners
- 15** Andere verwandte oder verschwägerte Person
(z.B. Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16** Andere, mit mir **nicht** verwandte Person

B	unter	200 Euro
T	200 bis unter	300 Euro
P	300 bis unter	400 Euro
F	400 bis unter	500 Euro
E	500 bis unter	625 Euro
H	625 bis unter	750 Euro
L	750 bis unter	875 Euro
N	875 bis unter	1.000 Euro
R	1.000 bis unter	1.125 Euro
M	1.125 bis unter	1.250 Euro
S	1.250 bis unter	1.375 Euro
K	1.375 bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 bis unter	1.750 Euro
C	1.750 bis unter	2.000 Euro
G	2.000 bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 bis unter	2.500 Euro
J	2.500 bis unter	2.750 Euro
V	2.750 bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 bis unter	4.000 Euro
A	4.000 bis unter	5.000 Euro
D	5.000 bis unter	7.500 Euro
W		7.500 Euro und mehr

- A Zur Untermiete
- B In einer Dienst- / Werkswohnung
- C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
- E In einem gemieteten Haus
- F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- H Andere Wohnform ◀ bitte angeben! ▶

- A Großstadt

- B Rand oder Vororte einer Großstadt

- C Mittel- oder Kleinstadt

- D Ländliches Dorf

- E Einzelgehöft oder allein stehendes Haus auf dem Land

**Stimme
voll zu**

**Stimme
eher
zu**

**Stimme
eher
nicht zu**

**Stimme
überhaupt
nicht zu**

- A Die Bürger in den alten Bundesländern sollten zu mehr Opfern bereit sein, um die Lage der Bürger in den neuen Bundesländern zu verbessern.
- B Die Bürger in den neuen Bundesländern sollten mehr Geduld zeigen, was die Verbesserung ihrer Lage betrifft.
- C Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den ALTEN BUNDESLÄNDERN mehr Vorteile als Nachteile gebracht.
- D Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den NEUEN BUNDESLÄNDERN mehr Vorteile als Nachteile gebracht.
- E Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.
- F Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.
- G Viele Bürger in den neuen Bundesländern sind dem Leistungsdruck in einer freien Marktwirtschaft nicht gewachsen.
- H Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.
- J Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

- A Kultur-, Musik-, Theater- oder Tanzverein
- B Sportverein
- C Sonstige Hobbyvereinigung
- D Wohltätigkeitsverein oder karitative Organisation
- E Friedens- oder Menschenrechtsorganisation
- F Umwelt-, Natur- oder Tierschutzorganisation
- G Verein / Organisation im Gesundheitsbereich, Selbsthilfegruppe
- H Elternorganisation
- J Verein für Pensionierte oder Rentner, Seniorenverein
- K Bürgerinitiative
- L Sonstige Organisation / sonstiger Verein
◀ bitte angeben! ▶

**In einem solchen Verein /
einer solchen Organisation . . .**

- ◆ bin ich nicht Mitglied
- ◆ bin ich passives Mitglied
- ◆ bin ich aktives Mitglied
- ◆ habe ich ein Ehrenamt

CDU bzw. CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

NPD

Andere Partei < bitte angeben! >

